

JAHRESBERICHT 2024

Stadtjugendring
FÜRTH
STARK FÜR DIE JUGEND





Stadtjugendring FÜRTH

STARK FÜR DIE JUGEND



Inhalt:

| | | | |
|--|----|---|----|
| Grußworte..... | 5 | Berichte aus den Jugendverbänden | 19 |
| Vorwort | 6 | Übersicht Verbände im SJR-Fürth | 34 |
| SJR- Intern | 8 | Kinder- und Jugendzentrum Alpha1 | 40 |
| Der aktuelle Vorstand des SJR-Fürth..... | 8 | Das Alpha1 in Zahlen..... | 40 |
| Jetzt bist DU dran!..... | 9 | Ein Einblick in unser Arbeitsfeld | 41 |
| jugend.demokratie.mobil | 10 | Töpfern im Alpha1 | 42 |
| Weltkinder- und Jugendtag | 12 | Weihnachtsspendenaktion Espresso..... | 44 |
| Fürther Partnerschaft für Demokratie | 14 | Highlights 2025 | 46 |
| Brettspielfieber | 15 | Vielfalt durch Kooperationen | 50 |
| Ausblick 2025 | 16 | Ausblick und Dank..... | 51 |
| Unser Serviceangebot für euch | 17 | | |
| SJR - Geschäftsstelle..... | 18 | | |



Grußwort

Der Stadtjugendring Fürth ist eine unverzichtbare Säule der Jugendarbeit in unserer Stadt. Mit dem Jugendzentrum Alpha 1 stellt er nicht nur einen lebendigen Treffpunkt für junge Menschen zur Verfügung, sondern unterstützt auch seine zahlreichen Mitgliedsorganisationen mit wertvollen Angeboten und Dienstleistungen.

Durch seine vielfältigen Projekte – darunter „Echt Fürth“, die „Fürther Partnerschaft für Demokratie“ und „Fürther Vielfalt“ – setzt sich der Stadtjugendring aktiv für die Anliegen junger Menschen ein. Auch Veranstaltungen wie die U18-Wahlen, das „Fürther Brettspielfieber“ oder der Weltkinder- und -jugendtag leisten einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe von Kindern und Jugendlichen. Zudem werden regelmäßig Fortbildungen zu relevanten Themen angeboten, etwa zur Prävention von digitaler Gewalt.

Dieses große Engagement ist nur dank des unermüdlichen Einsatzes vieler Ehrenamtlicher, hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Mitgliedsverbände möglich. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank für ihre wertvolle Arbeit.

Ihr



Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister



Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

mit zunehmender Sorge beobachte ich, wie der gefühlte Dauerkrisenmodus Kindern und Jugendlichen zusetzt: kriegerische Auseinandersetzungen mitten in Europa und auf der ganzen Welt, die Klimakrise und die Gefährdung unserer natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Erfahrung, dass unsere Demokratie keineswegs für immer gesetzt und unsere gesellschaftlichen Grundwerte keine Selbstläufer sind. Mit Sorge beobachte ich daher politische Angebote, die die Verachtung der Demokratie zur Grundlage haben und bisher gültige gesellschaftliche Werte, wie Solidarität, Respekt und Teilhabe, durch die Logik von Macht und Stärke zu ersetzen suchen.

Junge Menschen suchen Orientierung und positive Vorbilder. Als Jugendreferent bin ich daher sehr froh, mit dem Stadtjugendring einen verlässlichen Partner zu haben, der durch seine vielen Aktivitäten und Angebote der verbandlichen und offenen Jugendarbeit mittelbar und unmittelbar Gemeinsinn und Demokratie fördert: Jugendarbeit bietet jungen Menschen einen guten Rahmen, gemeinsam wichtige Erfahrungen zu machen, gegenseitiges Verständnis und Respekt für einander zu entwickeln und Werte zu stärken, die unsere Gesellschaft im Kern zusammenhalten.

Mein persönlicher Dank und Respekt gilt an der Stelle allen haupt- und ehrenamtlichen Akteurinnen und Akteuren der Kinder- und Jugendarbeit für ihr Engagement, die vielen guten Ideen und den praktischen Idealismus. Und dem Stadtjugendring danke ich für seine wertvolle Arbeit und die Verantwortung, die er damit übernimmt.



*Dr. Benedikt Döhla
Jugendreferent der Stadt Fürth*

Ihr Benedikt Döhla
Jugendreferent der Stadt Fürth

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2024 war geprägt von einer engen und erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen dem Stadtjugendring und der Kommunalen Jugendarbeit Fürth. Gemeinsam ist es uns gelungen, die Verbindung zwischen verbandlicher und offener Jugendarbeit weiter zu stärken – sei es durch regelmäßigen Austausch, gemeinsame Projekte wie „Echt Fürth“ oder die enge Kooperation bei wichtigen Veranstaltungen wie dem Weltkinder- und Jugendtag. Diese Partnerschaft ist ein wertvoller Baustein für die Jugend in unserer Stadt.

Besonders erfreulich war auch unsere Zusammenarbeit im Rahmen der „Fürther Partnerschaft für Demokratie“. Durch die engagierte Arbeit des SJR als Koordinierungs- und Fachstelle konnten zahlreiche Projekte erfolgreich auf den Weg gebracht werden. Ein Meilenstein war die Interessensbekundung für die Förderjahre ab 2025, mit der wir eine wichtige Grundlage für die Zukunft gelegt haben.

Gleichzeitig war 2024 auch ein Jahr des Abschieds: Mit Jochen Krüger ging ein langjähriger und geschätzter Wegbegleiter in den Ruhestand. Sein Einsatz hat die gute Kooperation zwischen dem Stadtjugendring und der Abteilungsleitung Jugendarbeit in den letzten Jahren maßgeblich geprägt. Ebenso danken wir Melanie Herzog-Gebattel, die sich mit großem Engagement als 2. Vorsitzende für die Belange der Fürther Jugend und als Fürsprecherin der außerschulischen Bildung eingesetzt hat.

Mit Benedikt Rampelt als neuem Geschäftsführer blicken wir zuversichtlich nach vorne. Sein Antritt Ende des Jahres bringt frische Impulse und neue



*Sebastian Fischer
Kommunaler Jugendpfleger*

Perspektiven, die unsere erprobte Zusammenarbeit weiter bereichern werden.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit dem Stadtjugendring auch in Zukunft die Interessen junger Menschen in Fürth zu stärken und zu vertreten.

Herzlichen Dank an den Vorstand, die Geschäftsstelle und das Team im Jugendzentrum Alpha1 für den Einsatz und die Leidenschaft bei ihrem Engagement für die jungen Menschen.

Sebastian Fischer

Kommunaler Jugendpfleger

Liebe Leserinnen und Leser, Liebe Jugendleitungen,

das vergangene Jahr war in vielerlei Hinsicht besonders ereignisreich:

Unsere neuen Zuschussrichtlinien wurden zunächst befristet auf ein Jahr eingeführt und von euch getestet. Sie sind eine Antwort auf die teils enorm gestiegenen Kosten für eure Jugendverbandsarbeit, die viel zu oft durch ehrenamtliche Jugendleitungen geschultert wurden. Mit der pauschalen Förderung Zentraler Planungs- und Leitungsmittel haben wir nun Anschluss an unsere Nachbarjugendringe gefunden und können euch deutlich entlasten. Mit der Förderung eurer kontinuierlichen Gruppenarbeit haben wir etwas bisher Unbekanntes ausprobiert. Wir sind dankbar, dass wir durch großzügige Spenden und uns zugewiesener Bußgelder auch 2025 diese wichtigen Zuschusstöpfe bedienen können.

Eine unerwartete Chance bot sich durch das Demokratiebudget aus den Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales. Wir konnten damit eine neue Säule unserer Demokratiebildungsarbeit als Stadtjugendring schaffen: das jugend.demokratie.mobil.

Gefördert durch den Bayerischen Jugendring unterstützen wir den Wahlkampf des neugegründeten Jugendrats und entwickelten neue Module mobiler Demokratiebildungsarbeit für unsere Jugendverbände im Rahmen des Kooperationsprojekts Echt Fürth. Dank der Förderung konnten wir einen



Corinna Arndt, Vorsitzende SJR Fürth

langfristigen Mehrwert für eure Arbeit schaffen und wollen auf den ersten „Gehversuchen“ lernen und das Angebot fortschreiben. Das jugend.demokratie.mobil. soll auch künftig euch Jugendverbände in eurer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen helfen, um außerschulische Demokratiebildung zu fördern.

Zur Herbstvollversammlung haben wir nach vielen Jahren großen Engagements unsere ehemalige Stellvertretende Vorsitzende Melanie Herzog-Gebtsattel verabschiedet. Danke Meli für deinen außerordentlichen Einsatz für die Belange der Fürther Jugendverbände und unseres Stadtjugendrings!

Außerdem hat sich Jochen Krüger nach vier Jahrzehnten aus der Jugendarbeit und 17 Jahren als Geschäftsführer in den wohlverdienten Ruhestand begeben. Jochen war zuvor schon beim Kreis- und auch Stadtjugendring als Vorstand aktiv und zeigte damit, dass man sein ganzes Berufsleben Berufsjugendlicher sein kann. Danke dir Jochen für deinen unermüdlichen Dienst für die Fürther Jugendverbände und den Stadtjugendring!

Mit Benedikt Rampelt haben wir die Nachfolge von Jochen in unserem Team gefunden und freuen uns auf die kommenden Jahre in seiner neuen Funktion in unserer Geschäftsstelle.

Wenn wir auf die kommenden Jahre blicken, hoffen wir endlich auf die ersten Planungsschritte zum Neubau unseres Gebäudes für das Kinder- und Jugendzentrum Alpha1 und die Geschäftsstelle. Das bleibt unser größtes Anliegen an die Stadtpolitik und -verwaltung. Die außerschulische Bildungsarbeit darf in den vielen Sanierungsprogrammen nicht vergessen werden.

Es freut uns sehr, dass wir auch in der neuen Förderperiode des Bundesprogramms „Demokratie leben“ mit der Fürther Partnerschaft für Demokratie dabei sind. Die neue Bundesregierung wird das Programm hoffentlich in seiner Laufzeit bis 2032 fortführen.

Zuletzt möchte ich mich herzlich bei der tollen Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern des Kreisjugendring Fürth im Rahmen des Brettspiel- fiebers und der Juleica-Schulungen, der Abteilung Jugendarbeit der Stadt Fürth im Rahmen von Echt Fürth und der Fürther Partnerschaft für Demokratie und Sebastian Fischer als kommunalen Jugendpfleger danken.

Wir bedanken uns ebenso bei der Fürther Stadtpolitik für das offene Ohr und die große Unterstützung unserer Arbeit.

Unser größter Dank gilt euch, liebe Verbände, für euren Einsatz, Mut und Willen den Kindern und Jugendlichen der Stadt Fürth in eurer Freizeit auf verschiedenen Wegen zu helfen, zu unterstützen und zu fördern.

Wir als Vorstand und Geschäftsstelle werden euch tatkräftig bei eurer Arbeit zur Seite stehen und haben immer ein offenes Ohr für eure Anliegen. Das ist unser Versprechen an euch.

Eure/Ihre



Corinna Arndt



Stadtjugendring
FÜRTH
STARK FÜR DIE JUGEND



Der aktuelle Vorstand des SJR-Fürth



Der aktuelle Vorstand des SJR-Fürth

Raphael Dillinger
THW-Jugend
seit 2024 Beisitzer

Moritz Leistner
CP Stamm Franken
seit 2024 Beisitzer

Finn Lenski
CP Stamm Franken
seit 2020 Beisitzer
seit 2024 stellv. Vorsitzender

Jessica Risy
CFK Fürth
seit 2024 Beisitzerin

Johannes Plonka
Jugend des Deutschen
Alpenverein (JDAV)
seit 2015 Beisitzer

Benjamin Matz
THW-Jugend
seit 2023 Beisitzer

Johanna Landgraf
Pfadfinderbund
Weltenbummler LV Bayern e.V.
seit 2008 Beisitzerin

Dominik Paslawski
DGB-Jugend
seit 2020 Beisitzer

Corinna Arndt
Bayerische Sportjugend im
Kreisverband Fürth (bsj)
seit 2009 Beisitzerin
seit 2016 Vorsitzende

Jetzt bist DU dran!

WIR, der Stadtjugendring-Fürth suchen neue Vorstandsmitglieder

DU hast Lust was zu bewegen? Dann bist DU bei uns richtig!

Als ehrenamtliches SJR-Vorstandsmitglied kannst DU ...

- Jugendpolitik ohne parteipolitische Bindung gestalten
- Lobbyarbeit für Jugendliche und Kinder machen
- Partizipationsmöglichkeiten für die junge Generation schaffen
- die Vielfalt der Fürther Jugendverbandsarbeit kennenlernen
- Kontakt zur Politik knüpfen und Gespräche mit ihnen führen

DU bist bei uns richtig, wenn DU ...

- jugendpolitisch interessiert bist
- Dich für die Interessen der Fürther Jugendlichen und Kinder gegenüber der Politik und Gesellschaft stark machen möchtest
- Erfahrungen in der verbandlichen Jugendarbeit mitbringst
- gerne Verantwortung übernimmst
- den SJR nach außen repräsentieren möchtest
- eigene Ideen und Standpunkte einbringen und vertreten möchtest
- Lust hast, gemeinsam etwas zu bewegen

Als Vorstandsmitglied bist du Teil eines neunköpfigen Teams, das für die Amtszeit von 2 Jahren gewählt wird.

Hast Du dich angesprochen gefühlt oder dich wiedererkannt? Dann bist DU genau richtig bei uns.

Für Fragen, Informationen sind wir da, melde dich einfach: Geschäftsstelle info@sjr-fuerth.de, 0911-710076 / Vorsitzende corinna.ardt@sjr-fuerth.de

DU solltest Zeit mitbringen für ...

- eine Vorstandssitzung monatlich, jeweils von 19 Uhr bis ca. 22 Uhr, ab 18.30 Uhr gibt es etwas zu essen, damit wir gestärkt in die Vorstandssitzung gehen
- ein Vorstandswochenende von Freitag bis Sonntag
- ein Vorstandstag am Samstag
- zwei Vollversammlungen (Frühjahr und Herbst)
- die Teilnahme/Mitarbeit an Veranstaltungen des SJR

Und das bieten wir DIR ...

- breite Erfahrungen und Erweiterungen Deiner Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen
- eigenverantwortliche Übernahme von Aufgaben/Projekten
- Gestaltungs- und Partizipationsmöglichkeiten
- Kennenlernen interessanter Personen und Kooperationspartner*innen
- Zusammenarbeit in einem engagierten Vorstandsteam
- gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und dem pädagogischen Team unseres Kinder- und Jugendzentrums Alpha1



jugend.demokratie.mobil

Unverhofft haben wir in der zweiten Jahreshälfte die Möglichkeit bekommen, durch das Demokratiebudget unsere Arbeit als Stadtjugendring mit dem jugend.demokratie.mobil. auszubauen.

Mit dem jugend.demokratie.mobil. schaffen wir einen neuen Baustein der Demokratiebildung für junge Menschen in Fürth. Im Rahmen von Echt Fürth, der gemeinsamen Kooperation mit der Abteilung Jugendarbeit der Stadt Fürth, ist es ein ortsunabhängiges Angebot in erster Linie für die Mitgliedsverbände des Stadtjugendring.

Das jugend.demokratie.mobil. kann von Jugendverbänden für eigene Veranstaltungen, Stadtteilfeste oder ihre Gruppenstunden kostenlos mit pädagogischer Unterstützung gebucht werden. Es bietet verschiedene Workshopthemen oder auch andere Formate an, bei der junge Menschen sich mit unterschiedlichen Themen unserer Demokratie auseinandersetzen können. Diese Themen umfassen zum Beispiel das Grundgesetz, Deutschland in Europa, Mein Fürth, interkulturelle Kommunikation oder Entscheidungsfindung in Gruppen. Mit unterschiedlichem pädagogischem Material sollen junge Menschen animiert werden, sich außerhalb des Klassenzimmers mit diesen Themen auseinanderzusetzen.

Das jugend.demokratie.mobil. kann auch als Reaktion auf Studien verstanden werden, welche letztes Jahr veröffentlicht wurden. So zeigt etwa der Kinderreport 2024 des Deutschen Kinderhilfswerks auf, dass sich viele junge Menschen wünschen, mehr über solche Themen zu lernen und darüber zu diskutieren. Jugendverbände sind dafür der ideale Ort. Als „Werkstätten der Demokratie“ können sie helfen, das Vertrauen und Verständnis für demokratische Themen und Prozesse zu stärken. Außerhalb der Schule, ohne Lehrplan und Leistungsnachweisen, möchte das jugend.demokratie.mobil.



nicht zwingend Antworten auf alle Fragen finden. Vielmehr soll es um die inhaltliche Auseinandersetzung an sich gehen. Wir möchten unsere Jugendverbände unterstützen, diese Themen in Gruppenstunden oder anderen Veranstaltungen mehr Raum zu geben. Damit ist es ein ergänzendes Angebot zu den bestehenden Formaten von Echt Fürth.

Es trifft sich besonders gut, dass letzten Herbst auch die erste Wahl des Fürther Jugendrat anstand. Mit dem jugend.demokratie.mobil. haben wir den Wahlkampf gemeinsam mit den Kandidierenden unterstützt.

Das Demokratiebudget wurde aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie Arbeit und Soziales finanziert.



**Echt!
Fürth**



Weltkinder- und Jugendtag 2024



Bei sonnigem Wetter wurde der Südstadtpark am 21. September zum Weltkinder- und Jugendtag von tausenden Besucher*innen gestürmt.

Das traditionelle Fest lockte dieses Jahr wieder sehr viele Gäste, jung und alt, zur Grünen Halle. Die schöne Location unter den immer noch grünen Bäumen und der knallgrünen Wiese konnte, wie schon die vergangenen Jahre, bei diesem Mitmachfest so richtig auftrumpfen.

Unsere Ständemeile war wieder super gefüllt mit vielen abwechslungsreichen Angeboten. Kandidierende des neuen Fürther Jugendrats stellten sich vor und das jugend.demokratie.mobil. konnte mit der Fotobox auftrumpfen. Auch die anderen Angebote konnten leicht begeistern und die junge Zielgruppe lange beschäftigen:

kreative Werkstätten sorgten für bunte Jurtebeutel, Kronkorken-Rasseln, zaubernde Gemälde, bunte Kresse-Töpfe oder gut duftende Bienenwaxkerzen in Sonnenblumen-Form.

Wer sich körperlich ausprobieren wollte, konnte bei Garde-Tanz, Basketball, XXL-Fußball-Dart, Baseball oder Flag-Football ins Schwitzen kommen und vielleicht auch einen neuen Sport für sich entdecken.

Die Jugendfeuerwehren gestalteten einen Spritz-Parcours, ein Verein brachte viele brave Hunde mit in den Südstadtpark, um Berührungängste abzubauen und das Rote Kreuz sorgte für eine aufsehenerregende Hüpfburg im Krankenwagen-Design.

Die Fahrzeugschau der „Blau-Organisationen“ zogen wieder viele

Kinderaugen in den Bann. Bei einem Bobbycar-Rennen wurden spannende Rennen gefahren und auch schweres Werkzeug konnte ausprobiert werden.

Auch der Platz vor den Bühnen war stets gut gefüllt.

Das Unterhaltungsprogramm auf der Bühne bot Musikeinlagen von der Musikschule und ein Musical vom STS Wachendorf.

Zudem gab es schwungvolle Tanzeinlagen von der Großen Karnevalsgesellschaft, den Treuen Husaren und der fränkischen Kanalflotte. Zum Abschluss gab Adayna ein tolles Konzert.

All das hätte es ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer*innen der Vereine und Organisationen nicht gegeben.

Es waren wieder über hundert vorwiegend junge Menschen am Gelingen der verschiedenen Angebote beteiligt. Das gute Wetter sorgte für einen großen Andrang und teils lange Warteschlangen beim Kinderschminken oder dem kleinen Rummelplatz mit großen Holzspielzeugen.

Dieses Jahr findet das Fest am 20. September 2025 und wieder im Südstadtpark statt. Ein Termin, der in vielen Kalendern bereits vorgemerkt sein dürfte.

Wir wollen am Erfolg der Veranstaltung nun bereits im 20. Jahr anknüpfen und gemeinsam mit euch wieder ein tolles Fest für Kinder und Jugendliche organisieren!

fürth

kommunale jugendarbeit





Fürther Partnerschaft für Demokratie

Mit der Fürther Partnerschaft für Demokratie sind wir 2024 im letzten Jahr der zweiten Förderperiode des Bundesprogramms „Demokratie leben“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

In unserer Geschäftsstelle ist die Koordinierungs- und Fachstelle verortet. Gemeinsam mit dem Federführenden Amt, welches für die Stadt Fürth in der Abteilung Jugendarbeit liegt, können wir schon seit vielen Jahren Bundesmittel zur Stärkung der Demokratie in Fürth verwalten.

Zur Europawahl haben wir uns im Rahmen der Fürther Partnerschaft für Demokratie mit einer Plakatkampagne beteiligt. Diese wurde vom Bayerischen Jugendring ins Leben gerufen. Dafür haben wir am Hauptbahnhof Fürth in der Hauptwahlzeit auf die Europawahl aufmerksam gemacht und auf eine Website verwiesen, die darüber aufklärt, wie Europa uns im Alltag konkret begegnet.

Wir freuen uns sehr, dass wir auch in der dritten Förderperiode des Bundesprogramms als Fürther Partnerschaft für Demokratie dabei sein werden!



fürth

kommunale jugendarbeit

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**

*Plakatkampagne zur Europawahl am
Fürther Hauptbahnhof*



Brettspielfieber 2024

Unser Highlight zum Jahresende ist jedes Jahr das Fürther Brettspielfieber. Gemeinsam mit dem Kreisjugendring Fürth organisieren wir schon seit 16 Jahren für jung und alt eine fast schon traditionelle Brettspielveranstaltung in Stadt- und Landkreis Fürth.

Unser großer Spielefundus wird dabei Anfang Oktober auf der SPIEL Essen, der größten Brettspielmesse der Welt, aufgefrischt. Gemeinsam mit einem Team des KJR fahren wir zwei Tage dorthin und testen uns durch die Spielneuheiten.

Noch im Oktober finden dann die ersten Brettspieltage im Landkreis statt. Der Kreisjugendring kooperiert hier mit Jugendtreffs und Gemeindehäusern.

Dieses Jahr fand mal wieder ein Brettspielfieber on Tour im Gemeindehaus St. Martin in Kooperation mit der evangelischen Jugend statt.

Unsere Hauptveranstaltung ist dann immer in den Herbstferien von Donnerstag bis Sonntag das Brettspielfieber im Alpha1. Dafür werden die Räume mit Tischen ausgestattet und die Theke aufgefüllt.

2024 haben wir uns der Initiative „Spielend für Toleranz“ angeschlossen. Uns ist es wichtig, auch bei Brettspielen das Verbindende zu zeigen. Beim Kartenspielen, Würfeln oder Strategien entwickeln lernen wir wichtige Kompetenzen, die in unserer Demokratie essentiell sind. Brettspiele können auch sprachliche Barrieren überwinden und unterschiedliche Menschen an einen Tisch bringen. Dafür soll auch unser Fürther Brettspielfieber stehen.

Die langen Spieleregale sind dabei der Eye-Catcher im Bistrobereich. Ein paar Klassiker haben



Auch 2025 war die Spieltheke wieder gut gefüllt und auch viele Neuheiten konnten wieder ausprobiert werden

wir zwar auch dabei, unser Ziel ist es aber, den Besucher*innen neue Spiele zu zeigen und entdecken zu lassen.

Mit über 700 Besucher*innen erreichen wir jedes Jahr Jung und Alt. Familien verbringen ihre Ferientage bei uns, genauso wie erfahrene Brettspiel-Enthusiasten ihren Feierabend bei uns verbringen.

Seit der Pandemie hat sich auch unser Brettspielfieber To Go etabliert: wir bieten vor den Weihnachtsferien an verschiedenen Stationen im Landkreis und am Alpha1 einen Spielerverleih an. Diesen gibt es zwar grundsätzlich über das ganze Jahr beim Kreisjugendring, wir bringen das Angebot zu Weihnachten damit einfach näher zu den Menschen.



Ausblick 2025

Dieses Jahr starten wir mit einem neuen Geschäftsführer. Mit Benedikt Rampelt ist unser bisheriger Pädagoge dann in anderer Funktion für unseren Stadtjugendring tätig. Das bleibt nicht die einzige personelle Veränderung: neben der freierwerbenden pädagogischen Stelle, wird auch unsere Verwaltungskraft Karin End in den wohlverdienten Ruhestand zum Ende des Jahres gehen. Unsere Geschäftsstelle wird sich also personell sehr verändern. Wir freuen uns auf die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Vorstand und unseren Jugendverbänden.

Zur vorgezogenen Bundestagswahl haben wir uns wieder mit einer U18-Wahl beteiligt. Im nächsten Jahresbericht werden wir dazu berichten.

2025 wird es dann um die Vorbereitung der Kommunalwahl 2026 gehen. Hier wollen wir im Rahmen von Demokratie leben mit der Vorstandschaft und dem [jugend.demokratie.mobil](#) aktiv sein.



DU hast 
die Wahl

Gemeinsam mit dem Kreisjugendring planen wir wieder eine gemeinsame Juleica-Schulung. Den Rettungsschwimmer-Kurs wird es auch wieder geben.

Im Herbst zu hoffentlich spätsommerlichen Temperaturen werden wir am 20. September den Weltkinder- und Jugendtag im Südstadtpark feiern. Wir wollen wieder am großen Erfolg der Veranstaltung anknüpfen und ein vielfältiges Programm für Kinder und Jugendliche auf die Beine stellen. Seid dabei!

In den Herbstferien steigern wir wieder die Temperaturen mit dem siebzehnten Brettspielfieber im Alpha1 vom 6. bis 9. November.

Unser Serviceangebot für euch

Neben den finanziellen Zuschüssen für eure Aktivitäten und Projekte (siehe Zuschussrichtlinien auf der Homepage www.sjr-fuerth.de) bieten wir euch eine Reihe von außergewöhnlichen Dingen zum Verleih an.

Also, fehlt dir was für eine besondere Aktion? Dann schau doch mal, ob da was für dich dabei ist.

Für Anfragen oder Interesse am Verleih gibt es jetzt diese E-Mail-Adresse: verleih@sjr-fuerth.de

Bei uns kannst du dir folgende Dinge ausleihen:

SJR - Bus

Ihr habt einen Haufen Kinder oder Material zu bewegen? Mit dem SJR-Bus ist das kein Problem. Für Freizeiten und Ausflüge steht euch der Bus mit neun Sitzplätzen und einer Anhängerkupplung zu günstigen Konditionen zur Verfügung.

Spielgeräte für Draußen

Ob Vereins- oder Sommerfest, auf Kinderfreizeit oder in der besonderen Gruppenstunde, mit unseren Spielgeräten kommt sicher keine Langeweile auf.

Spiele:

- Bocciaspiel
- Hockey-Spiel
- Riesenmikado
- Krocket
- Softballspiele
- Schwungtücher
- Catch-Ball
- Indiakas
- Volleyball
- Frisbee
- Softwürfel
- Springseile
- Stelzen
- Tau
- Große rote Kreisel (zum Reinsetzen)
- Hüpfbälle
- Hüpfelfant
- Kriechtunnel

Fahrgeräte:

- Bollerwagen
- Bärenrolle
- Kinderrollschuhe
- Pedalos (mit 3 Rädern und mit 6 Rädern)
- Rollbretter
- Rollracer



Metalog-Gruppenübungen

- Tower of Power
- PerspActive
- RealityCheck
- Moderationsbälle

Präsentieren und Moderieren

- Akku-Soundboks mit Mikrofon
- Kurzdistanz-Beamer und Leinwand
- Moderationskoffer + Flipchart (mit Papier)
- CatchBox (Wurfmikrofon)



Veranstaltungen und Feiern

- Biertischgarnituren 4 Stck.: extra breite Tische (70 x 220 cm)
- Geschirrmobil und Geschirr (siehe nächste Seite)



Geschirrmobil

Unser Geschirrmobil macht eure Vereinsfeier nachhaltiger!
Müll vermeiden – nachhaltig und sauber feiern!

Für eure Vereinsfeste und Veranstaltungen haben wir ein Geschirrmobil (schnelle Industriespülmaschine auf PKW-Anhänger mit Vorspülbecken) und Mehrweggeschirr im Verleih.

Unser Geschirrmobil-Helfer Moritz stellt sicher, dass wir auch weiterhin diesen Service anbieten können.

Die Geschirrspülmaschine kann sowohl mit einem herkömmlichen 220 Volt Schuko-Stecker, als auch mit einem CEE-Starkstromstecker V/16V betrieben werden.

In den Wintermonaten steht die Maschine wegen Frostgefahr leider nicht zur Verfügung.

Mehrweggeschirr haben wir auch im Verleih:

- flache Teller (19 cm + 24 cm)
- tiefe Teller (21 cm)
- kleine Tassen und Untertassen
- große Tassen
- Messer, Gabeln, Löffel
- Kaffeelöffel + Kuchengabeln

Anfragen bitte an folgende E-Mail: verleih@sjr-fuerth.de



SJR - Geschäftsstelle

Hier finden sie uns:

Stadtjugendring Fürth, Fronmüllerstraße 34, 90763 Fürth

Sie erreichen uns unter:

Tel.: 0911 / 71 00 76, E-Mail: info@sjr-fuerth.de, Web: www.SJR-fuerth.de

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag und Donnerstag: 15:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag und Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

**SIEB
DRUCK**
FÜR JUGENDVEREINE

- T-Shirts
- Hoodies
- Stoffbeutel

**Auch
beidseitig!**

Jugendverbände

Auf den nächsten Seiten stellen sich exemplarisch einige Mitgliedsorganisationen mit einem Bericht vor. Diese geben einen sehr guten Einblick in die vielfältigen Aktivitäten der Vereine und Verbände. Wer darüber hinaus mehr über die vorgestellten Organisationen erfahren möchte, der kann sich gerne an die untenstehenden Kontaktdaten wenden.

Viele Fürther Jugendverbände nutzen jedes Jahr im September den Weltkindertag um sich und ihre Angebote einem breiten Publikum vorzustellen





Bayerische Sportjugend im BLSV



Aufgabe der Bayerischen Sportjugend ist es die Interessen der Jugendlichen (unter 27 Jahren) in den rund 60 Fürther Sportvereinen zu vertreten, den Kinder- und Jugendsport zu fördern und die Sportvereine zu unterstützen.

Im Jahr 2024 standen verschiedene Aufgaben, Projekte und Aktionen an. Wir freuen uns, dass wir in diesem Rahmen über alle Aktivitäten berichten dürfen.

Anfang des Jahres organisierten wir zusammen mit der Bayerischen Sportjugend Nürnberg eine Infoveranstaltung zur Prävention sexualisierter Gewalt im Sport. Die hybride Veranstaltung war online, so wie vor Ort sehr gut besucht. Besonders gefreut hat es uns, dass gerade auch viele junge Menschen sich mit diesem wichtigen, aber nicht einfachen, Thema befasst haben.

Ein weiteres Highlight war das inklusive Sportfest, das erstmals in Zusammenarbeit der Stadt und der SpVgg Greuther Fürth stattfand. Wir ermöglichten Menschen mit Behinderung und ohne Behinderung, jungen und alten Menschen, Menschen aus Deutschland und anderen Ländern einzelne Disziplinen des Sportabzeichens zu absolvieren. Es war toll so viele Menschen vereint im Sport zu sehen und einfach eine gute Zeit zusammen zu haben.

Zusammen mit dem BLSV organisierten wir Ende Juni wieder den Sportabzeichentag für Fürther Schulen. An einem Freitag kamen wieder über 500 Schüler*innen aus verschiedenen Fürther Schulen im Alter von 6-13 Jahren an das Julius-Hirsch Sportzentrum, um dort die Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens abzulegen. Wie immer war es ein Tag mit viel Freude, Bewegung und erfolgreiche und glücklichen Schüler*innen.

Bayerische Sportjugend Kreis Fürth

Prof. Dr. Manuel Sand,

Mail: manuel.sand@gmx.de, Web: www.fuerth.bsj.org

Regelmäßig entsendeten wir unsere Delegierten zu den Vollversammlungen des Kreisjugendrings und des Stadtjugendrings. Dort engagieren wir uns für die Interessen der jungen Menschen in den Sportverein in Stadt und Landkreis. Besonders gefreut hat es uns, dass wir Dank der neuen Förderöpfe vielen Vereinen etwas Gutes tun konnten, und tolle Jugendarbeit und Projekte unterstützen konnten. Wir hoffen, dass dies auch weiterhin möglich sein wird.

Selbstverständlich nahmen wir auch an Sitzungen und Veranstaltungen der BSJ auf Bezirks- und Landesebene teil. Auch an den Sitzungen des BLSV Kreises Fürth brachten wir uns aktiv ein und vertraten dort die Interessen der Jugendlichen in den Fürther Vereinen.

Im kommenden Jahr werden wir dann auch wieder Infoveranstaltungen und Lehrgänge durchführen und uns Gedanken zu weiteren Events rund um den Fürther Sport machen. Besonders das Thema Nachhaltigkeit im Sportverein wollen wir hier aufgreifen und einen Austausch für gute Beispiele schaffen, aber auch neue Impulse setzen.

Prof. Dr. Manuel Sand - Kreisjugendleiter



Bayerisches Jugendrotkreuz Fürth



In diesem Jahr war unser Kreisverband verantwortlich für die Ausführung des Bezirkswettbewerbes. Da der eigentliche Kooperationspartner unseres Clusters abgesprungen ist, musste zeitnah ein neuer Kreisverband gefunden werden. Das größte Problem stellt momentan die Unterkunft dar.

War es bis Corona möglich in Schulen zu kommen, wird dies durch die steigende technische Ausstattung der Klassenräume immer schwieriger. Die Sorge der Lehrkräfte, des Rektorats und der Hausmeister über Schäden am teuren Equipment werden immer größer, sodass es fast überall Absagen auf unsere Anfragen gibt.

Mit dem Kreisverband Neustadt Aisch/ Bad Windsheim hatten wir dann doch die Möglichkeit eine Schule nebst Außengelände zu nutzen. Um eine Probelauf für den Bezirkswettbewerb zu haben, wurde kurzerhand auch der Kreiswettbewerb gemeinsam veranstaltet.

Wie 2023 angekündigt, gab die Stufe 3 aus Fürth Stadt bei den Wettbewerben Vollgas um zum Landeswettbewerb zu kommen. Zusammen mit der Stufe 2 aus Burgfarnbach und je einer Gruppe aus Großhabersdorf in Stufe 1 und Bambini, gewannen sie den Kreiswettbewerb.

Beim Bezirkswettbewerb im Juni konnten sie ebenso den ersten Platz erreichen und zwei Wochen später beim Landeswettbewerb ihr Wissen unter Beweis stellen. Aufgrund eines technischen Fehlers an einer Station hatten sie dort nicht volle Punktzahl und sind ganz knapp auf dem 2. Platz gelandet.

Das im Vorjahr erstmals stattfindende Zeltlager wurde auch in diesem Jahr wieder gut angenommen. Die Kinder und Jugendlichen aus Fürth Stadt und Burgfarnbach hatten wieder eine tolle Woche mit ganz viel Zeit zum spielen, schwimmen, am Lagerfeuer sitzen und vielem mehr. Auch das eher durchwachsene Wetter hat die Kinder nicht abgeschreckt. Waren doch alle gut mit Matschkleidung ausgerüstet.



Alle zwei Jahre findet in unserem Katastrophenschutzzentrum der „Blaulichttag“ statt. Dieser ermöglicht es den Besuchern verschiedenste Blaulichtorganisationen hautnah kennenzulernen und auszuprobieren. Vertreten waren dieses Jahr unter anderem: die Berufsfeuerwehr Fürth, die Freiwillige Feuerwehr Sack, die Bundespolizei, die Verkehrspolizei und natürlich unsere eigenen Gemeinschaften, Wasserwacht, Bergwacht, die verschiedenen Einheiten der Bereitschaft wie z.B. die Hundestaffel, CBRN(E), die Funker, die Bereitschaftsjugend und natürlich das JRK mit verschiedenen Aktionen wie Wunden schminken, basteln, Hüpfburg usw.

Eine große Attraktion ist auch immer unsere Tombola. Leider wird es immer schwerer Sachspenden zu bekommen. Aber einige namenhafte Firmen haben sich doch wieder beteiligt, sodass wir ein ausgewogenes Angebot an Preisen hatten. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt.

Die Einnahmen aus dieser Veranstaltung kommen der Erste Hilfe Ausbildung von Kindergarten- und Grundschulkindern zugute, welche in sogenannten Brennpunktgebieten sind und für die eine Finanzierung eines solchen Programmes schwieriger ist.

Auch an öffentlichen Veranstaltungen wie dem Weltkindertag und am



Erste Hilfe - auch die Allerjüngsten sind schon mit dabei!

Erntedankumzug der Stadt nahmen wir wieder teil. Am WKT unterstützten uns dieses Mal auch wieder die allerjüngsten (4-6) und zeigten Verbände,

Bayerisches Jugendrotkreuz Fürth

Ilka Debler,

Mail: info@jrkfuerth.de, Web: www.jrkfuerth.de

Große Carnevalsgesellschaft „Fürther Kleeblatt“ 1912 e.V.

Mit jeder Menge Elan startete unsere Jugendabteilung in die Session 2024/25 – und das mit großem Zuwachs! Fünf neue Mitglieder haben unsere Reihen verstärkt und sich voller Begeisterung ins närrische Treiben gestürzt.

Ein Tag für die Kinder, ein Fest für die Freude!

Am Weltkindertag standen Spiel, Spaß und Kinderrechte im Mittelpunkt. Unsere jungen Närrinnen und Narren stellten an unserem Stand ihre Geschicklichkeit unter Beweis – sei es beim Dosenwerfen oder beim fröhlichen Entenangeln. Unter der charmanten Moderation unseres Jugendpräsidenten wurde der Tag zu einem vollen Erfolg. Höhepunkt war zweifelsohne der

bastelten, gaben Preise aus und zeigten einfach durch ihre Anwesenheit in JRK Kleidung wie toll unser Verband doch ist.

Die Burgfarnbacher Gruppen haben nach der Coronapause erstmals wieder ihre Christbaumaktion durchgeführt. Trotz des etwas spät gewählten Termins wurden viele Bäume und Spenden eingesammelt. Im Dezember besetzten sie ihren Stand am Weihnachtsmarkt und verteilten hunderte Flyer für die Christbaumaktion 2025 in die Briefkästen der Bürger.

Zu schaffen macht uns leider noch immer der Rückgang der ehrenamtlichen Helfer. Bei vielen Veranstaltungen waren wir wieder nur in sehr kleiner Besetzung vertreten, wenn man die Kinder und Jugendlichen abzieht. Auch Fortbildungen werden nur sehr spärlich angenommen.

Die Fürther Gruppen haben bei den 3-9 und ab 15 Jährigen stetigen Zulauf. Leider erreichen wir die 10 bis 14 Jährigen eher nicht, sodass diese Gruppe noch immer sehr klein ist.



mitreißende Mitmachtanz unserer Wichtel- und Jugendgarde – da blieb kaum ein Bein still stehen!

Auf Schnitzeljagd durch das Alpha 1

Der 10. November führte unsere Jugend zu einem abenteuerlichen Treffen im Alpha 1. Quer durch die Räume ging es auf eine aufregende Schnitzeljagd, bei der Köpfcchen, Teamgeist und eine gute Portion Humor gefragt waren. Doch damit nicht genug: Spiele, die das Gemeinschaftsgefühl stärkten, sorgten für beste Laune. Und was wäre ein solch gelungener Tag ohne ein gemeinsames Festmahl? Also wurden fleißig Pizzateige ausgerollt, mit bunten Zutaten

belegt und am Ende gemeinsam verspeist – eine Gaumenfreude, die auch den größten Narr satt machte.

Die feierliche Inthronisation – ein funkelder Höhepunkt!

Kaum war der November zur Hälfte vorbei, da stand schon das nächste große Ereignis an: Am 23.11. durften wir die feierliche Inthronisation miterleben. Unsere Wichtel- und Spiegelgarde brachte den Saal mit ihren schwungvollen Tänzen zum Beben. Besonders beeindruckend war der glanzvolle Auftritt unserer zwei Tanzmariechen, die mit Eleganz und Akrobatik alle verzauberten. Was für ein unvergesslicher Abend!

Winterzauber und Mittelalterflair

Wenn der Duft von gebrannten Mandeln und Bratwurstsemmeln durch die Luft zieht, dann ist klar: Es ist Weihnachtsmarktzeit! Gemeinsam machte sich unsere Jugend auf den Weg, um das winterliche Treiben zu genießen. Nach einer fröhlichen Fahrt auf dem Karussell wärmten wir uns mit einer Tasse Kinderpunsch auf, bevor es weiter zum Mittelaltermarkt ging. Dort durften die Kinder selbst Hand anlegen und kunstvolle Kerzen ziehen – ein stimmungsvoller Abschluss der Adventszeit.

Prunksitzung – Wenn die Jugend den Saal rockt!

Das neue Jahr begann mit einem Paukenschlag, denn am 18. Januar 2025 hieß es: Vorhang auf für unsere große Prunksitzung! Unsere Wichtel- und Jugendgarde zeigten einmal mehr ihr Können und sorgten für strahlende Gesichter im Publikum. Welch ein Anblick, wenn sich unser Nachwuchs mit vollem Herzblut dem Fasching hingibt!

Kinderfasching – ein buntes Spektakel für die kleinen Narren

Im Februar ging es dann erst richtig rund! Unser erster Kinderfasching war ein Fest der Farben, der Musik und des ungebremsten Frohsinns. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Mitmachtänzen, lustigen Spielen und eindrucksvollen Auftritten unserer Jugend war für beste Unterhaltung

Große Carnevalsgesellschaft „Fürther Kleeblatt“ 1912 e.V.

„Jessica Risy,

Mail: vizepraesident@cfk-fuerth.de, Web: www.cfk-fuerth.de

gesorgt. Unser Jugendpräsident führte souverän durch den Nachmittag.

Ein Jahr voller Glanz, Tanz und Narretei!

Die Saison 2024/25 war für unsere Jugend ein voller Erfolg. Ob Tanz, Spiel oder Gemeinschaft – wir haben gezeigt, dass Fasching auf fränkisch eben Familie ist! Mit Vorfreude blicken wir auf die nächste Session und rufen voller Begeisterung: „Fürth AHA!“

Jessica Risy (Vizepräsidentin/ kommiss. Jugendleitung)



CFK - Stand auf dem Weltkindertag im Südstadtpark



Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V. (CPD) Stamm Franken und Siedlung Ritter von Kulsheim



Der Anfang eines jeden „Pfadfinder“-Jahres ist immer recht ruhig und 2024 war da keine Ausnahme. Neben den regelmäßigen Gruppenstunden gab es im Januar „nur“ eine Schneefahrt für unsere Älteren Sipplinge. Und die Sippe Hermelin aus Burgfarnbach machte sich auch auf ihre fast schon traditionelle Winterfahrt.

Das Frühjahr ist es wirklich mit dem März gestartet und gleich mit einem großen Frühjahrsputz. Aber auch die anderen Gruppen starteten ihre ersten Fahrten für das Jahr und konnten so wertvolle Erfahrungen machen. Außerdem fand eine Älteraktion statt die einfach mal anders war. Im weiteren Verlauf des Frühjahres fanden auch weitere Aktionen statt. Unter anderem unser mit dem Pfarrer Sichelstiel der Gemeinde St. Michael geplante Gottesdienst. Dieser war nicht nur ein normaler geplanter Gottesdienst, sondern ein Pfadfindergottesdienst, der uns und die Gemeinde nochmal nähergebracht hat. Mit den ersten Maisonnenstrahlen lockte unsere Landesmark alle Meuten

nach Coburg zu einem bezaubernden Landesmarkmeutenlager in Narnia.

Im Vergleich zum letzten hatten wir, im Stamm Franken, ein Stammespfingstlager (Pfila). Dieses Jahr mit keinem Lagerübergreifenden Thema, dieses Jahr war es mehr ein Pfadfindertechniklager. Neben grundsätzlichen Fertigkeiten wurde sich auch mal wieder mehr mit Bauten auseinandergesetzt. Dazu gab es auch einen kleinen Wettbewerb. Parallel dazu eroberten wir mit unseren beiden ältesten Sippen der Ritter von Kulsheim die Moldau bei einer Kanugroßfahrt mit ungeahnten internationalen Banden, die sich auf dem Fluss flochteten.

Im Juni durften wir endlich in unserem Pfadfindergottesdienst unsere Siedlungsfahne einweihen und wurden vom Neuanfang zur Siedlung Ritter von Kulsheim in Burgfarnbach.





Ende Juni fand dann wie jedes Jahr der Graffmarkt in Fürth statt. Durch das perfekte Wetter, unsere gute Stimmung und vielen, vielen Gästen war der Graffmarkt 2024 ein voller Erfolg. Jeder erfüllte ihren/ seinen Teil mit Perfektion. Mal sehen ob wir das dieses Jahr wieder schaffen.

Der Hochsommer war von der ein oder anderen Aktion geprägt. Aber vor allem das Highlight für uns als Stamm Franken war die Großfahrt der Sippe Murmeltier nach Schweden. Neben tollen Erlebnissen in der Natur und einer entspannten Atmosphäre, auch geholfen durch die vielen Shelter am Weg, war es die erste Großfahrt der Sipplinge die über eine Woche ging. Die Rückfahrt hatte sich durch eine Bombenentschärfung auf der Rückfahrtstrecke dann um einen verschoben, aber ansonsten eine sehr schöne Großfahrt. Unsere Ritter führte es auch nach Schweden auf einen internationalen Zeltplatz, der viele internationale Kontakte und Freundschaften für uns bereithielt. Pfadfindertechnik, Geländespiele und Zierknoten und -bänder, da war wirklich viel dabei. Ein paar Tage wanderten wir den Laxaleden entlang, den den die Lachse vom Meer aus zu ihren Laichplätzen schwimmen. Als Lohn wartete ein halber Tag am Strand.

Der Herbst ist bei uns immer recht voll, da es von der einen Aktion in die andere Aktion direkt überläuft. Man hat den Stamm Franken vor allem wie immer am Erntedankfestumzug bei unserer Gemeinde gesehen. Neben vielen Knappengesprächen und ein paar Sippenaktionen war es ansonsten recht

„ruhig“ für einen Pfadfinderherbst. In Burgfarnbach wurde es im November nochmal bunt und turbulent, als unsere neue Meute startete.

Das Jahr 2024 endete für den Stamm Franken mit einer gelungenen Weihnachtsfahrt zum Thema Ronja Räubertochter. Vereinzelt gab es noch unsere Waldweihnacht und einen schönen Friedenslichtgottesdienst in Christkönig. In unserer Siedlung Ritter von Kilsheim endete das Jahr mit der ersten Schlossweihnacht – dem Weihnachtsmarkt im Burgfarnbacher Schloss mit Verteilung des Friedenslicht. Es waren so viele Besucher, dass um 14 Uhr schon die ersten Kuchen leer, der Stockbrotteig fast aus und gefühlt hunderte Kerzen gezogen waren.

***Wir freuen uns auf das Jahr 2025
und all die Abenteuer,
Viele Grüße, herzlich Gut Pfad und Gottes Segen,
euer Stamm Franken – St. Michael in der Altstadt
und eure Siedlung Ritter von Kilsheim – St. Johannis
in Burgfarnbach***

Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V. (CPD) Stamm Franken

Markus Horski,

Mail: stammesfuehrer@cp-stamm-franken.de, Web: www.cp-stamm-franken.de



Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg Stamm Sophie Magdalena Scholl



Der DPSG Stamm SMS Fürth kann auf ein abwechslungsreiches und ereignisreiches Jahr 2024 zurückblicken, in dem zahlreiche Aktivitäten, Veranstaltungen und Versammlungen stattfanden. Neben der regelmäßigen Teilnahme an übergeordneten Versammlungen wie denen des Stadtjugendrings (SJR), des Bunds der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) sowie auf Bezirks- und Diözesanebene, wurde auch intern viel unternommen. Die Gruppenstunden fanden regelmäßig statt, wobei die drei aktiven Gruppen – die Wölflinge, die Jungpfadfinder und die Pfadi/Rovergruppe – vielfältige Projekte und spannende Ausflüge organisierten. Um den Zusammenhalt und die Zusammenarbeit innerhalb der Leiterschaft zu stärken, gab es regelmäßige Online-Leiterrunden sowie informelle Funleiterrunden zur Teambildung.

Ein besonderes Ereignis war die Stammesversammlung am 17. März, die unter dem Motto „Pfadis im Olymp“ im Gemeindesaal von St. Nikolaus stattfand. Darüber hinaus beteiligten sich die Wölflinge vom 19. bis 21. April an der 72h-Aktion auf dem Diözesanzeltplatz in Rothmannsthal. Am 11. Mai war der Stamm erneut beim Wasserradfest in Stadeln vertreten, wo eine Jurte aufgestellt wurde. Dort konnten Kinder Stockbrot am offenen Feuer backen. Ein weiteres großes Event war das Bundeslager der DPSG in Westernohe vom 17. bis 20. Mai, an dem die Pfadis, Rover und Leiter teilnahmen. Trotz des wechselhaften Wetters ließen sich die Teilnehmenden die gute Laune nicht verderben und genossen das Lager in vollen Zügen.

Ein weiteres Highlight war das Familienwochenende vom 24. bis 26. Mai, das ebenfalls unter dem Motto „Pfadis im Olymp“ stand und im Pfadfinderzentrum in Rothmannsthal stattfand. Hier konnten die Teilnehmenden in die Rolle von Halbgöttern schlüpfen und stellten sich mutig den Herausforderungen im „Camp-Nowak“. Im August fand aufgrund des turnusmäßigen Wechsels

kein eigenes Lager statt.

Am 8. September nahm der Stamm am Stadtwaldfest teil und errichtete eine Hochkothe, in der Knotenschlüsselanhänger angeboten wurden. Kurz darauf, am 21. September, waren die Pfadfinder auch beim Weltkinder- und Jugentag des Stadtjugendrings Fürth vertreten und boten erneut Stockbrotbacken in einer Jurte an. Ein wichtiger Termin war zudem die Bezirksversammlung am 2. November, die in den Räumlichkeiten von St. Heinrich ausgerichtet wurde. Ein besonders besinnlicher Moment im Jahresverlauf war der Friedenslichtgottesdienst, der am dritten Advent, dem 15. Dezember, in Christkönig stattfand. Zum Jahresabschluss unternahmen die Wölflinge und Jungpfadfinder am 17. Dezember einen Ausflug zur Sternwarte in Bamberg, wo sie mehr über das Sternensystem und das Universum erfuhren.

Für das kommende Jahr sind wieder zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen geplant. Besonders im Fokus steht das 95-jährige Bestehen der Pfadfinder in Fürth, das im Rahmen der Stammesversammlung sowie möglicherweise mit einem Sommerlager im August gebührend gefeiert werden soll.

Mit Gruß und Gut Pfad

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, DPSG Stamm Sophie Magdalena Scholl

Sonia Fahlbusch,

Mail: vorstand@dpsg-sms.de, Web: www.dpsg-sms.de

Jugend der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft OV Fürth

Badbetrieb

Die Jugendarbeit der DLRG zeigte sich auch dieses Jahr in den regelmäßigen Schwimmkursen und Jugendtrainings. In vier Schwimmkursen und acht Jugendgruppen verbesserten Kinder und Jugendliche ihre Fähigkeiten im Schwimmen und Rettungsschwimmen. Neben dem Training kam auch der Spaß nicht zu kurz – mit Gruppenspielen und Turmsprüngen. Über 100 Teilnehmende erreichten ein Schwimmabzeichen, vom Seepferdchen bis zum Deutschen Rettungsschwimmabzeichen Silber.

Jugendveranstaltungen

Zusätzlich zu den Aktivitäten im Schwimmbad war die DLRG-Jugend bei vielen Veranstaltungen vertreten:

- Beim Wasserradfest in Stadeln konnten Kinder beim „Enten angeln“ kleine Preise gewinnen.
- Beim Superheldenfest des Möbelhauses Höffner informierten wir über die Wasserrettung, begleitet von einem Einsatzfahrzeug und Geräteanhänger.
- Am Weltkindertag des SJR Fürth boten wir Glitzertattoos und Informationen zur DLRG an.
- Auf dem Burgfarnbacher Weihnachtsmarkt versorgten wir Besucher mit frisch gebackenen Feuerspatzen.

Auch vereinsinterne Aktionen fanden statt:

- Eine Kanufahrt auf der Wiesent und ein Besuch der Fürther Michaeliskirchweih standen auf dem Programm.
- Gemeinsam mit der THW-Jugend bauten wir ein schwimmfähiges Floß und testeten es auf dem Main-Donau-Kanal.
- Einige Jugendliche beteiligten sich an Wachdiensten am

Jugend der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft

Johannes Schraml,

Mail: info@fuerth.dlrg.de, Web: www.fuerth.dlrg.de



Bayern

Main-Donau-Kanal und sammelten wertvolle Erfahrungen für ihre zukünftige Einsatzarbeit.

- Neun Mitglieder zwischen 11 und 17 Jahren absolvierten erfolgreich eine interne Sanitätsausbildung.

Regelmäßige Treffen unseres „Jugend-Einsatz-Teams“ (JET) boten spannende Themen aus dem Sanitätswesen, der Wasserrettung und realistischen Notfalldarstellungen.

In der Weihnachtszeit feierten wir unsere Waldweihnacht mit Wichteln, Geschichten, Kinderpunsch und Plätzchen.

Jugendgroßübung

Ein besonderes Highlight war die Jugendgroßübung mit der freiwilligen Feuerwehr und dem Jugendrotkreuz. Nach intensiven Vorbereitungstreffen konnten die Teilnehmenden verschiedene Szenarien erproben – von medizinischen Ersteinsätzen bis zur bootsgestützten Rettung mit Herz-Lungen-Wiederbelebung. Der Austausch mit anderen Hilfsorganisationen machte die Übung besonders wertvoll.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2025!

Euer Jugendvorstand

Evangelische Jugend im Dekanat Fürth



Wir, die Evangelische Jugend im Dekanat Fürth Region Stadt, sind der Dachverband von 13 eigenständigen EJs, die in den jeweiligen Kirchengemeinden Kinder- und Jugendarbeit leisten. Durch das Projekt „Jeder soll einen haben“ hat jede Kirchengemeinde sogar eine:n Jugendreferent:in angestellt, der ausschließlich für diesen Arbeitsbereich zuständig ist. Hierdurch ist eine tolle Arbeit vor Ort möglich. Dank der Abfrage der Zahlen durch den SJR wird deutlich, dass wir mit unseren zahlreichen Angeboten jährlich über 1.000 Kinder und Jugendliche erreichen. Was für eine tolle Zahl! Daher geht ein großes DANKESCHÖN an alle Kirchgeldzahler, die dieses Projekt finanzieren. Sie sind es, die Kindern und Jugendlichen solch einzigartige und unvergessliche Erlebnisse ermöglichen.

Für unsere Ehrenamtlichen gab es im letzten Jahr wieder ein sehr abwechslungsreiches Fortbildungsprogramm. Im Mittelpunkt steht hier immer unser eigener Grundkurs. Wer den Grundkurs erfolgreich absolviert, erwirbt die JuLeiCa und ist damit befähigt, ehrenamtlich Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit zu leiten. Aber auch der Frühjahrskonvent und Herbstkonvent sind feste Säulen unserer Jugendarbeit. Der Frühjahrskonvent stand 2024 unter dem Thema „Plenspiel Vegas Party“ und beschäftigte sich mit einem Planspiel – die Teilnehmer:innen schlüpften dabei in eine Rolle mit der sie das Planspiel spielten. Die Reaktionen darauf waren durchweg positiv, und es



hat allen großen Spaß gemacht. Der Herbstkonvent startete mit dem Thema „MEET AND GREAT“ und beschäftigte sich mit dem Thema Essen. Im Mittelpunkt stand die Frage, was und wie wir in unserer heutigen Gesellschaft essen. Dieses teilweise stark emotional besetzte Thema bewegt die heutige Jugend sehr. Dies zeigte sich auch an den Diskussionen während unseres Konvents. Dabei gingen wir auch auf die Frage ein, wie wir in Zukunft essen werden. Beide Konvente waren mit jeweils über 40 Teilnehmer:innen erneut sehr gut besucht.

Natürlich bieten wir auch für Kinder und Jugendliche ganz im Allgemeinen ein abwechslungsreiches Programm an:

Das Kindertheaterfestival fand bereits zum zweiten Mal nach 2023 statt. Dabei war die Nachfrage noch größer als im Vorjahr, die Veranstaltung war innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Als Schirmherr konnten wir mit Volker Reissmann einen Fürther Vollblutschauspieler gewinnen, dessen Grußwort voller Motivation und Lob die Kinder sehr beeindruckte. Die Teilnehmer:innen erarbeiteten an nur einem Wochenende ein Theaterstück. In unterschiedlichsten Arbeitsgruppen beschäftigten sich alle engagiert damit, wie das Stück umzusetzen ist. Höhepunkt der Veranstaltung war auch in diesem Jahr die Theateraufführung, zu der die Familien der teilnehmenden Kinder kamen und begeistert sahen, in welcher kurzen Zeit die Teams die Aufführung erarbeitet hatten. So sammelten die Kinder in der Gemeinschaft an diesem Wochenende einzigartige Erfahrungen zu Theater, Musik und Aufführung.

Die Kinderaktionswochen sind seit über 30 Jahren ein festes Angebot in den Sommerferien für Kinder im Alter von 6-12 Jahren in der Fürther Kirchengemeinde St. Martin. Von Montag bis Freitag erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm, sodass Langeweile in den Ferien gar nicht erst aufkommt. Damit unterstützte dieses Angebot auch in diesem Jahr berufstätige Eltern bei der Betreuung von Schulkindern während zwei Sommerferienwochen.



Die Teeniefreizeit in den Herbstferien wurde extra für die Teilnehmer:innen geschaffen, die für unsere Kinderangebote schon zu alt geworden sind, und die noch immer gerne mit uns wegfahren wollen. Auch dieses Angebot war stark nachgefragt.

Unser spezielles Angebot nur für Mädchen war ebenfalls wieder ein Erfolg. Die Veranstaltungen „Ein Wochenende nur für dich“ oder die Fahrt ins „Tropical Islands“ nahe Berlin, stießen auf große Resonanz. Auch diese Angebote sind stets ausgebucht.

Das Kinderadventswochenende rundete unser abwechslungsreiches Jahresprogramm ab. Da die Adventszeit für viele voller Termine und Erledigungen steckt, wurde das Angebot auch 2024 von vielen Kindern als schöne und entspannte Abwechslung wahrgenommen, um sich auf Weihnachten einzustimmen. Auch Eltern geben uns zu dieser Veranstaltung ein stets positives Feedback, denn dieses Wochenende gibt auch ihnen Zeit zur Vorbereitung auf Weihnachten – sei es mit der Erledigung von Einkäufen oder einfach um Zeit zum Durchatmen zu finden.

Das wichtigste Ziel Evangelischer Jugendarbeit ist und bleibt allerdings, Jugendliche auf ihrem Glaubensweg zu begleiten und ihnen dabei in Gesprächen zur Seite zu stehen sowie spirituelle Akzente zu setzen, wo sie Glauben spürbar erleben können. Auf all unseren Freizeiten und

Evangelische Jugend im Dekanat Fürth
 Christian Neeß,
 Mail: info@ej-fuerth.de, Web: www.ej-fuerth.de

Bildungsveranstaltungen leben wir deshalb Spiritualität durch Andachten, Tischgebete und Jugendgottesdienste.

So blicken wir, wie bereits am Anfang geschrieben, auf ein bewegtes und ereignisreiches Jahr zurück. Wir freuen uns auf ein segensreiches und erfülltes Jahr 2025 – wie gewohnt mit viel Action, Spaß und tollen Erlebnissen für die Kinder und Jugendlichen im Dekanatsjugendbezirk Fürth!





Soli-Jugend - RSV Vach



Liebe Freunde des Radsports,
ein weiteres ereignisreiches Jahr, mit jeder Menge Trainingsstunden, Lehrgängen und Meisterschaften geht zu Ende.

Das Jahr hat wie jedes Jahr mit unseren Juniorensportlern gestartet. In der Disziplin 1er Juniorinnen U19 ging Emily Büttner an zahlreichen Wettkämpfen an den Start. Auf der Bayerischen Meisterschaft in Rohrbach belegte Emily einen sehr guten 5ten Platz und kam ihrem Ziel einen Startplatz an der Deutschen Meisterschaft zu ergattern ein großes Stück näher. Leider hat es dann auf der 3. Junior Masters ganz knapp nicht gereicht. Sie kann allerdings mit ihren sehr guten Leistungen in der Saison mit sehr starken Konkurrentinnen sehr zufrieden sein. Zudem ging Emily mit ihrer Zweierpartnerin von der Soli Roth an den Start. Ein Höhepunkt der beiden war der Bayerische Meistertitel in der Disziplin 2er Juniorinnen U19. Außerdem repräsentierten Sie den Verein an zahlreichen nationalen Wettbewerben.

Für die Sportler/-innen der Altersklassen U15 startete die Saison erst im April. Die Bezirksmeisterschaft hat in Bechhofen stattgefunden. Hier durften alle Vacher Kunstradsportler an den Start und holten eine Menge Podestplatzierungen. Bezirksmeister wurden Valerie Lämmermann-Barthel, Miora Lämmermann-Barthel, Hannes Oberhofer und Svenja Brunner. Des Weiteren konnten Ida Fleischmann, Zoe Schwibus mit Eva Nock und Sara Büttner den 2ten Platz belegen. Für die Bayerischen Meisterschaften qualifizierten sich Sara Büttner und Svenja Brunner sowohl im 1er, wie auch im 2er und Zoe Schwibus und Eva Nock ebenfalls im 2er Kunstradsport. An der bayerischen Meisterschaft in München konnte Sara Büttner den Bayerischen Meistertitel nach Vach holen. Svenja Brunner belegt mit weniger als einen Punkt Abzug den 2. Platz. Im 2er belegt die beiden den 3. Platz und Eva und Zoe Platz 5.

Sara Büttner und Svenja Brunner qualifizierten sich weiterhin auf die Deutsche Meisterschaft und konnten im 2er mit einen guten 7. Platz glänzen. Sara Büttner erreicht zudem im 1er Platz 17.

Über das Jahr verteilt finden insgesamt 5 Wettkämpfe der Bayern-Cup Serie statt. Hier bekommt jeder Sportler, je nach Platzierung, Punkte zugewiesen. Die letzte Meisterschaft dieser Serie ist das Bayern-Cup Finale. Hier entscheidet sich dann, welcher Sportler diese Serie für das Jahr gewinnt.

Hier belegte Sara Büttner und Svenja Brunner Platz 2 und 3, obwohl beide verletzungsbedingt nicht an allen Wettkämpfen an den Start gehen konnten. Die letzte Meisterschaft in diesem Jahr war der Bezirkspokal in Schwabach. Hier konnten vor allem unsere jüngeren Sportler/-innen ihr Können zeigen. Auch hier war unser Verein wieder sehr erfolgreich vertreten. Valerie Lämmermann-Barthel gewann in ihrer Disziplin U7 den 1. Platz. 2te Plätze belegten Sophia Brüsewitz mit Miora Lämmermann-Barthel, Lara Dierke und Zoe Schwibus. Auch alle anderen Sportlerinnen konnten unter erschwerten Bedingungen gute Leistungen abrufen. Ganz besonders stolz sind wir auch auf unsere jüngsten Sportler/-innen.

Zudem haben wir dank unseres Sponsors Hufschmiede Fleischmann neue Vereinsjacken bekommen. Damit konnten wir unseren Verein in einer neuen Farbe an Wettkämpfen und Lehrgängen repräsentieren. Zudem werden wir im nächsten Jahr mit neuen Trikots auftreten, die ebenfalls von der Hufschmiede Fleischmann gesponsert werden. Weiterhin haben wir dank Andre Brüsewitz neue Vereinsrucksäcke von der Firma Feser&Graf gesponsert bekommen. Vielen Dank an die Hufschmiede Fleischmann und dem Autohaus Feser&Graf für die neue Ausstattung. Auch einen Tagesausflug durften wir dieses Jahr mit allen Sportlernunternehmen. Hier ging es Ende Juni nach Potenstein. Zuerst haben wir die Gegend mit einer kleinen Wanderung erkundet. Hier mussten verschiedene Rätsel gelöst werden, um die Eintrittskarten für den Nachmittag zu gewinnen. Nach einem stärkenden Picknick ging es dann für alle auf die Sommerrodelbahn, bevor es am Abend wieder Richtung Vach ging.

Vor den Sommerferien wären wir auch mit allen Sportlern nochmal ins Freibad gefahren, dieses musste aber aufgrund schlechten Wetters leider abgesagt werden.

Soli-Jugend - RSV Vach

Gabi Büttner,

Mail: buettner-gabi@freenet.de, Web: www.rsv-fuerth-vach.de

Zum Schluss möchten wir allen Trainern, Eltern und Sportlern für das schöne Jahr 2024 danken. Wir freuen uns über jede Unterstützung in und um die Halle herum.

Julia Reil & Martin Fürsattel

Jugend des Deutschen Alpenvereins Fürth

Der Deutsche Alpenverein deckt alle Aktivitäten im Zusammenhang mit den hohen und auch nicht ganz so hohen Bergen ab; dazu gehören Wandern, Bouldern, Klettern, Bergsteigen, im Winter Langlauf, Skitouren gehen sowie alpines Skilaufen. Auch der Natur- und Umweltschutz ist dem DAV ein wichtiges Anliegen.

Ein wichtiges Ziel der Jugend des Deutschen Alpenvereins ist es, Kinder und Jugendliche an die Welt der Berge heranzuführen. Dies geschieht in den Kinder- und Jugendgruppen der Sektion Fürth des Deutschen Alpenvereins. Begonnen wird in der Gruppe der Bergwachtel für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren, die sich spielerisch an das Thema Klettern herantasten. Danach folgt zurzeit die Jugendgruppe für Kinder und Jugendliche ab elf Jahren, bei denen das Klettern mehr im Vordergrund steht, wobei auch Spiele und andere Aktionen nicht zu kurz kommen. Je nach Alter und Entwicklung erlernen die Kinder dabei auch das Sichern. Das Klettern bedeutet nicht nur sportliche Betätigung für die Kinder und Jugendlichen, sondern sie entwickeln durch das Erlernen und Anwenden der Sicherungstechnik hohes Verantwortungsbewusstsein.

Das Jahr 2024 stand im Zeichen der Weiterentwicklung der Klettergruppen.

Jugend des Deutschen Alpenvereins Fürth

Johannes Plonka,

Mail: jugendreferent@alpenverein-fuerth.de, Web: www.alpenverein-fuerth.de



Jugend des Deutschen Alpenvereins

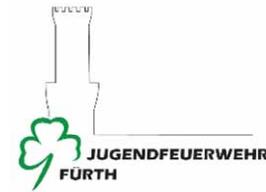
Die Nachfrage von Kindern und Jugendlichen war ungebrochen, die Gruppen am Kletterturm des Julius-Hirsch-Sportzentrums verfestigten sich und wir konnten immer wieder „Neulinge“ begrüßen. Neue Jugendleiter konnten trotzdem leider nicht gefunden werden und so oblag die Betreuung der Kinder und Jugendlichen dem Jugendreferenten und einem ausgebildeten, ehrenamtlichen Trainer im Sportklettern. Der Kletterturm des Julius-Hirsch-Sportzentrums wurde daher nur im Rhythmus von zwei Wochen durch die jDÄV in Angriff genommen. Daneben gab es im Sommer mit den älteren Kids auch mal einen Ausflug in die Fränkische Schweiz an den „richtigen Fels“. Aus der Jugendgruppe stehen ein paar geeignete Kandidaten bereit, die allerdings noch etwas zu jung für die Ausbildung zum Jugendleiter/-in sind. Aber sie sind sehr motiviert dabei und werden die Ausbildung hoffentlich bald in Angriff nehmen können.

Ein Highlight aus dem Jahr 2023 fand im Winter 2024 eine Fortsetzung: eine einwöchige Skifreizeit für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 - 25 Jahren statt, die allen etwa 35 Beteiligten sehr viel Spaß machte. Die Wiederholung einer solchen Fahrt in 2025 ist in Frankreich geplant.

Johannes Plonka - Jugendreferent



Jugendfeuerwehr Stadt Fürth



Wir können als Jugendfeuerwehr Fürth auch 2024 wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Zwar ist die Gesamtmitgliedszahl der zehn aktiven Jugendfeuerwehren mit 89 im Vergleich zum Vorjahr gesunken, dennoch konnten 13 Jugendliche mit Erreichen ihres 18. Lebensjahres in den aktiven Feuerwehrdienst übergeben werden. Insgesamt wurden 600 Stunden für Übungen und Ausbildungen sowie 200 Stunden für Vor- und Nachbereitung geleistet. Ganz besonders freut uns auch die Gründung von zwei neuen Kinderfeuerwehren in Fürberg und Mannhof, sodass es mittlerweile fünf Kinderfeuerwehren im Stadtgebiet mit stolzen 78 Mitgliedern gibt. Hier wurden insgesamt 120 Gruppenstunden sowie 170 Stunden zur Vor- und Nachbearbeitung geleistet. Neben den regelmäßig stattfindenden Terminen der einzelnen Stadtteilfeuerwehren führten wir auch wieder mehrere ortsübergreifende Veranstaltungen durch, über die wir im Folgenden noch einmal näher berichten möchten.

Nach langer Vorbereitung fand im Mai unsere Jugendgroßübung gemeinsam mit den Nachwuchskräften des BRK, der DLRG sowie der RUD beim

Katastrophenschutzzentrum in Atzenhof statt. Von dort aus wurden den ganzen Tag verschiedenen Übungsszenarien im Stadtgebiet angefahren und hierbei vor allem die Zusammenarbeit der einzelnen Hilfsorganisationen geübt. Ein ganz besonderes Highlight war der Besuch eines Flugfeldlöschfahrzeugs vom Flughafen Nürnberg. Im Juli nahmen die Jugendgruppen Fürth-Stadt und Burgfarrnbach am Zeltlager der Landkreis-Jugendfeuerwehr in Veitsbronn teil. Hierbei konnten sie Kontakte über die Stadtgrenzen hinaus knüpfen und drei abwechslungsreiche Tage miteinander verbringen. Im September waren wir auch wieder durch die Jugendfeuerwehren Fürth-Stadt und Poppenreuth beim Weltkinder- und Jugendtag im Südstadtpark vertreten. Dort hatten die kleinen und großen Besucher*innen die Möglichkeit, einen Einblick in die Welt der Feuerwehr zu erhalten. Ein weiteres Event im September war unsere gemeinsame Jugendolympiade im Stadtwald. Entlang des Trimm-Dich-Pfades mussten von den teilnehmenden Gruppen mehrere Geschicklichkeitsspiele absolviert werden. In diesem Rahmen wurde auch der Wissenstest zum Thema Fahrzeugkunde abgenommen. Besonders freute uns auch, bei einem Filmdreh zum Thema Teamfähigkeit von Planet-Beruf



mitwirken zu dürfen. Im Oktober konnten wir noch zwei durch das BBK geförderte Erste-Hilfe-Kurse mit Selbstschutzzinhalten für interessierte Jugendliche anbieten, um deren Handlungskompetenz in Notlagen zu stärken.

Auch 2025 stehen wieder einige größere Veranstaltungen bevor. Darunter unsere alljährliche Großübung, die Abnahme des Wissenstests und der Weltkinder- und Jugendtag. Zudem werden wir in diesem Jahr wieder am Erntedankfestzug teilnehmen sowie am Tag der offenen Tür bei der Berufsfeuerwehr Fürth vertreten sein.



Jugendfeuerwehr Stadt Fürth

Jens Brandstätter,

Mail: sjw-fuerth@outlook.de, Web: www.feuerwehr-fuerth.org

Adventjugend Fürth

CPA Fürther Frankenbiber

Die Christlichen Pfadfinder der Adventjugend, der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, bietet verschiedene altersübergreifende Angebote für Pfadfinder an. Die gesamte Kinder- und Jugendarbeit wird ausschließlich von engagierten Ehrenamtlichen geleistet.

Unsere Gruppe besteht aus ca. 20 Kindern und Jugendlichen (6 – 23 Jahre), die sich regelmäßig zu Gruppenstunden oder Pfadfinderlagern treffen. Das jährliche Highlight ist unsere Sternwanderung in der ersten Pfingstferienwoche. Dabei sind wir als Pfadfindergruppe die ersten drei Tage (beginnend am Pfingstsonntag) unterwegs, besuchen verschiedene Schlaforte und treffen

CPA Fürth

Mathias Prüfer,

Mail: mathias.pruefer@freenet.de, Web: www.bayern.adventjugend.de

ADVENTJUGEND



am Mittwoch auf die anderen Pfadfindergruppen. Auf einem großen Lager mit ca. 550–600 Teilnehmern bauen wir gemeinsam unsere Zelte auf. Dort finden Andachten mit biblischen Theateraufführungen statt. Auch die Vernetzung von Freundschaften ist ein wichtiger Bestandteil des Lagers. Zudem werden zahlreiche Workshops und Sportturniere angeboten.

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück und freuen uns bereits auf viele weitere spannende Erlebnisse im kommenden Jahr!



Die Verbände im Stadtjugendring Fürth



ADVENTJUGEND

Adventjugend Bayern

Mathias Prüfer,

Mail: mathias.pruefer@freenet.de, Web: www.bayern.adventjugend.de



Alevitische Jugend Fürth

Onur Dogan,

Mail: fuerth@bdaj.de, Web: www.bdaj-bayern.de



Bayerische Sportjugend Kreis Fürth

Prof. Dr. Manuel Sand,

Mail: manuel.sand@gmx.de, Web: www.fuerth.bsj.org



Bayerisches Jugendrotkreuz Fürth

Ilka Debler,

Mail: info@jrkfuerth.de, Web: www.jrkfuerth.de



Bund der Deutschen Katholischen Jugend Regionalverband Fürth

Thomas Hornung,

Mail: vorstand@bdkj-fuerth.de, Web: www.bdkj-fuerth.de



Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V. Stamm Franken

Markus Horski,

Mail: stammesfuehrer@cp-stamm-franken.de, Web: www.cp-stamm-franken.de



D'Auerbergler Fürth Volkstrachtenverein

Norbert Roßner,

Mail: norbert.rossner@gmx.de



Deutsche Beamtenbundjugend Bayern

Jonatan Maul,

Mail: info@dbbjb.de, Web: www.dbbjb.de



Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg Stamm Sophie Magdalena Scholl

Sonia Fahlbusch,

Mail: vorstand@dpsg-sms.de, Web: www.dpsg-sms.de



Deutsche Wanderjugend

Sandra Linke,

Mail: jugend@fww-nuernberg.de, Web: www.fww-nuernberg.de



DIDF-Jugend Fürth

Alev Bahadir,

Mail: alev.bahadir@didf-jugend-bayern.de, Web: www.didf-jugend-bayern.de



Ditib - Mevlana Jugend - Mevlana Gençlik

Yasemin Ayvaz,

Mail: yasemin141@live.de, Web: www.ditib-jugend.bayern



Evangelische Jugend im Dekanat Fürth

Christian Neeß,

Mail: info@ej-fuerth.de, Web: www.ej-fuerth.de



Fastnachtjugend Franken - Große Carnevalsgesellschaft Fürther Kleeblatt e.V.

Jessica Risy,

Mail: vizepraesident@cfk-fuerth.de, Web: www.cfk-fuerth.de



Gewerkschaftsjugend im DGB

Mail: jugendsekretariat-nuernberg@dgb.de, Web: www.bayern-jugend.dgb.de



Heimat- und Trachtenverein Stadeln e.V.

Ingrid Lamatsch,

Mail: ila@gebaeudeservice-regnitztal.de, Web: www.trachtenverein-stadeln.de



Jugend der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft

Johannes Schraml,

Mail: info@fuerth.dlrg.de, Web: www.fuerth.dlrg.de



Jugend des Deutschen Alpenvereins Fürth

Johannes Plonka,

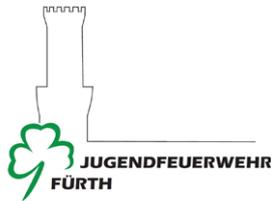
Mail: jugendreferent@alpenverein-fuerth.de, Web: www.alpenverein-fuerth.de



Jugendensemblegemeinschaft Musikschule Fürth e.V.

Robert Wagner,

Mail: info@musikschule-fuerth.de, Web: www.musikschule-fuerth.de



Jugendfeuerwehren

Jens Brandstätter,

Mail: sjw-fuerth@outlook.de, Web: www.feuerwehr-fuerth.org



Kreisjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt

Mail: kjw-fue-stadt@awo-bezirksjugendwerk.de, Web: www.awo-bezirksjugendwerk.de



Chapel Fürth

Daniel Meredith,

Mail: daniel.meredith@chapel-fuerth.de, Web: www.chapel-fuerth.de



Malteser-Jugend Bayern

Mail: info@malteserjugend-bamberg.de, Web: www.malteserjugend-bamberg.de



Naturfreundejugend Deutschlands

Karin Emmerling,

Mail: gk.emmerling@gmx.de, Web: www.naturfreunde-fuerth.de



Pfadfinderbund Weltenbummler - Stamm Sturmvaganten Fürth

Florian Hilpert,
 Mail: florian.hilpert@gmx.de, Web: www.pbw.org



Soli-Jugend RSV Vach

Gabi Büttner,
 Mail: buettner-gabi@freenet.de, Web: www.rsv-fuerth-vach.de



Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken

Florian Täuber,
 Mail: buero@falken-franken.de, Web: www.falken-franken.de



THW-Jugend Bayern - Fürth

Raphael Dillinger,
 Mail: info@thw-jugend-fuerth.de, Web: www.thw-jugend-fuerth.de



Verband Christl. Pfadfinderinnen und Pfadfinder, VCP

Marlene Sell,
 Mail: vcp-fuerth@web.de, Web: www.sankt-paul.de/kinder-und-jugend



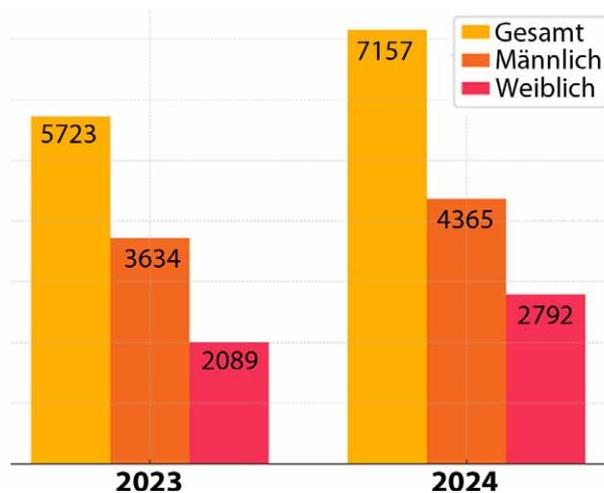
Kinder- und Jugendzentrum Alpha 1



Das Alpha1 in Zahlen

Anhaltendes Wachstum: Deutlich gestiegene Besucher:innenzahlen

Auch im Jahr 2024 blieb das Kinder- und Jugendzentrum Alpha1 ein zentraler Treffpunkt für junge Menschen aus der Kalbsiedlung, Weikershof und den angrenzenden Stadtteilen. Insgesamt konnten wir 7.157 Besucher:innen in unserer Einrichtung begrüßen – ein deutlicher Anstieg im Vergleich zum Vorjahr (2023: 5.723 Besucher:innen). Dies unterstreicht die wachsende Bedeutung des Alpha1 als lebendigen Ort der Begegnung und Unterstützung.



Vergleich Besucherzahlen 2023 vs. 2024 im Alpha1

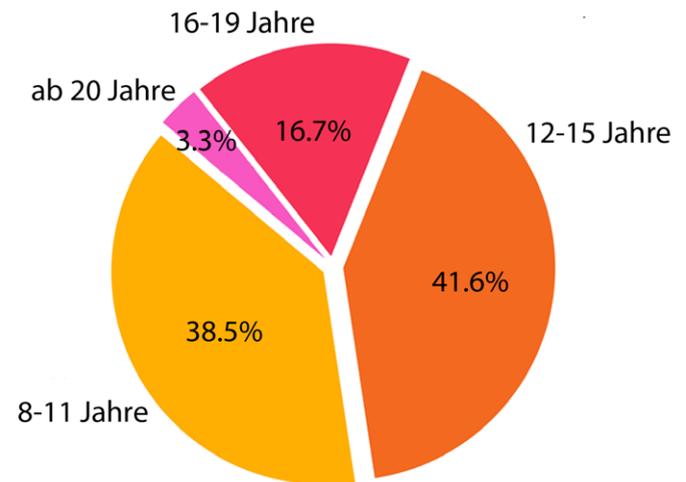
Geschlechterverteilung

Die Geschlechterverteilung lag in diesem Jahr bei rund 61% männlichen (4.365) und 39% weiblichen (2.792) Besucher:innen. Damit zeigt sich

weiterhin eine für die OKJA erfreulich hohe Mädchenquote. Das Alpha1 steht allen jungen Menschen offen und bietet Raum für Vielfalt.

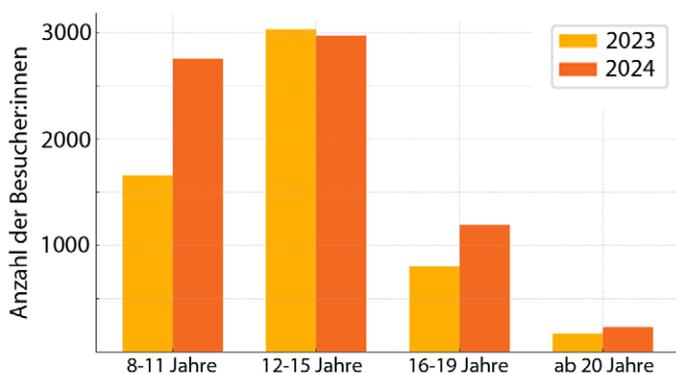
Altersstruktur: Fokus auf die 12- bis 15-Jährigen

Die Altersstruktur unserer Besucher:innen bestätigt einmal mehr die große Anziehungskraft des Alpha1 insbesondere auf die Altersgruppe der 12- bis 15-Jährigen, die mit 2.975 Personen etwa 42% unserer Besucher:innen ausmachten. Besonders erfreulich ist auch der hohe Anteil der 8- bis 11-Jährigen, die mit 2.755 Personen rund 38% der Besucher:innen stellten. Jugendliche im Alter von 16 bis 19 Jahren bildeten mit 1.193 Personen etwa 17%, während junge Erwachsene ab 20 Jahren mit 234 Personen ca. 3% ausmachten.



Altersverteilung der Besucher:innen 2024 im Alpha1

Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich ein klarer Trend: Vor allem in den jüngeren Altersgruppen konnten wir erfreuliche Zuwächse verzeichnen.



Vergleich Altersstruktur Alpha1: 2023 vs. 2024

Vielfalt als Stärke: Kulturelle Hintergründe der Besucher:innen

Die kulturelle Vielfalt im Alpha1 prägte auch 2024 das tägliche Miteinander. Nach wie vor ist ein großer Anteil unserer Besucher:innen von

Migrationserfahrungen geprägt. Besonders häufig vertreten waren junge Menschen mit Wurzeln in Osteuropa, der Ukraine, der Türkei, Syrien und dem Irak. Diese Vielfalt bereichert unser Haus und fördert ein respektvolles, wertschätzendes Zusammenleben.

Bildung

Bezüglich der schulischen Hintergründe zeigte sich erneut die bekannte Vielfalt: Unsere Besucher:innen kamen aus unterschiedlichsten Schultypen, wobei weiterhin die Mittel- und Realschulen den Schwerpunkt bildeten. Viele der älteren Jugendlichen machen eine Ausbildung in den verschiedensten Bereichen. Das Alpha1 bleibt ein wichtiger Ort für Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Bildungswege, an dem sie sich austauschen, voneinander lernen und gemeinsam wachsen können.

Alpha1 als Raum für Entwicklung und Gemeinschaft

Auch 2024 war das Alpha1 somit weit mehr als ein Freizeitort – es war ein Raum für persönliche Entwicklung, gegenseitige Unterstützung und lebendige Gemeinschaft

Ein Einblick in unser Arbeitsfeld

Freizeit, Bildung und Unterstützung – unsere zentralen Säulen

Auch im Jahr 2024 standen im Alpha1 drei klare Leitlinien im Fokus: Die sinnvolle Gestaltung der Freizeit, die Unterstützung im Alltag sowie die Förderung der persönlichen Entwicklung unserer jungen Besucher:innen. Eine unserer besonderen Stärken bleibt die praxisnahe Vermittlung von Alltagskompetenzen und die konsequente Übernahme pädagogischer und bildungspolitischer Verantwortung.

Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Eigenständigkeit zu stärken und ihnen Raum zur Entfaltung zu geben – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sozialem Hintergrund.

Unsere pädagogischen Prinzipien: Verlässlich und klar

Die pädagogische Arbeit im Alpha1 ruht weiterhin auf stabilen Grundpfeilern: Freiwilligkeit, Akzeptanz, Niedrigschwelligkeit, Parteilichkeit, Partizipation, Vertraulichkeit, Alltagsorientierung und Transparenz. Diese Prinzipien bilden das Fundament unserer täglichen Arbeit. Sie schaffen eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der junge Menschen sich sicher fühlen, ihre Anliegen einbringen können und ernst genommen werden. So fördern wir ein respektvolles Miteinander und eine offene Haltung gegenüber Vielfalt und Individualität.

Der Offene Treff: Herzstück unserer Arbeit

Der „Offene Treff“ bleibt auch 2024 das zentrale Element unseres Konzeptes. Mit seiner niedrigschweligen Struktur ermöglicht er jungen Menschen



einen unkomplizierten Zugang zu unseren Angeboten. Hier können sie sich mit Freund:innen treffen, neue Kontakte knüpfen oder einfach ihre Freizeit gestalten – in einem geschützten, wertschätzenden Umfeld.

Zur Verfügung stehen zahlreiche Freizeitmöglichkeiten wie Tischkicker, Billard, ein Computerraum, ein Tonstudio, Tanzräume, eine Bandprobemöglichkeit sowie ein Kreativraum für Malen, Töpfern und vieles mehr. All dies ist nicht nur Freizeitgestaltung, sondern fördert auch die individuelle Entwicklung und den kreativen Ausdruck.

Vielfältige Angebote für unterschiedliche Interessen

Unsere Angebotsvielfalt richtet sich gezielt an die unterschiedlichen Bedürfnisse und Altersgruppen unserer Besucher:innen. Feste Programmpunkte wie die beliebte Malwerkstatt, das Töpferangebot, „Jump & Run“, DIY-Projekte,

Kochkurse oder das Format „Alpha Kunterbunt“ bieten abwechslungsreiche Möglichkeiten zur kreativen Entfaltung und zum Erlernen neuer Fähigkeiten.

Darüber hinaus wurde das Angebot 2024 durch zahlreiche Highlights ergänzt: Ausflüge, Partys, Sport- und Kooperationsveranstaltungen sorgten für weitere Höhepunkte im Jahresverlauf und trugen zu einem lebendigen, gemeinschaftlichen Miteinander im Alpha1 bei.

Ein lebendiger Ort für Entwicklung und Begegnung

Unser Arbeitsfeld bleibt geprägt von Vielfalt, Offenheit und einer klaren Ausrichtung auf die Bedürfnisse junger Menschen. Auch 2024 war das Alpha1 weit mehr als nur ein Ort der Freizeitgestaltung – es war ein Raum für Begegnungen, für persönliche Entwicklung und für das Sammeln wertvoller Erfahrungen, die junge Menschen auf ihrem Weg begleiten.

Töpfern im Alpha1

Ein kreatives Highlight seit 1999

Beständigkeit als Stärke: Ein Angebot mit Geschichte

Seit nunmehr 1999 ist das Töpferangebot ein fester Bestandteil des Alpha1 und hat sich über die Jahre hinweg zu einer wertvollen Institution innerhalb des Hauses entwickelt. Einmal pro Woche, außerhalb der Schulferien, wird hier gearbeitet, gestaltet und experimentiert – und das mit einer beeindruckenden Konstanz. Für viele Kinder und Jugendliche bietet diese Regelmäßigkeit einen verlässlichen Rhythmus in einem Alltag, der nicht selten von Unsicherheiten geprägt ist. Aus pädagogischer Sicht sind es gerade solche konstanten Angebote, die zur Förderung von Bindung und Verlässlichkeit beitragen und damit zentrale Schutzfaktoren für die psychosoziale Entwicklung junger Menschen darstellen.

Kreativität ohne Grenzen: Freiraum für individuelle Ausdrucksformen

Im Mittelpunkt steht dabei das freie Töpfern, das den jungen Teilnehmer:innen nahezu unbegrenzte Möglichkeiten bietet, ihre kreativen Ideen zu verwirklichen. Ob fantasievolle Figuren, Alltagsgegenstände oder künstlerische Einzelstücke – die Vielfalt der entstandenen Werke zeugt vom großen

Ideenreichtum und der Begeisterung der Gruppe. Kreatives Gestalten mit den Händen fördert nicht nur die Feinmotorik und Konzentration, sondern nachgewiesenermaßen auch die emotionale Regulation und das seelische Wohlbefinden. Gerade das Arbeiten mit Ton – ein archaisches, sinnlich



Töpfern im Alpha1 - nur selten bleibt ein Platz leer



**Kunstwerke aus der
Töpferwerkstatt:
bunt, kreativ und vielfältig!**



erfahrbares Material – bietet durch die haptische Erfahrung eine Form der Psychohygiene, die beruhigend und zentrierend wirkt. Für viele Jugendliche ist dies eine wichtige Möglichkeit, innere Anspannungen auf kreative Weise abzubauen.

Verlässliche Beziehungen über Jahre hinweg

Im Durchschnitt nehmen rund 20 Kinder und Jugendliche regelmäßig am Angebot teil. Viele von ihnen sind im Laufe der Jahre mit dem Töpfern buchstäblich groß geworden. Besonders hervorzuheben ist dabei die Rolle von Katrin Heydt, die das Angebot seit der ersten Stunde mit Herzblut und Engagement begleitet. Langfristige Bindungen zu stabilen Bezugspersonen sind aus entwicklungspsychologischer Perspektive ein zentraler Faktor für die Förderung von Resilienz und persönlicher Reife. Die vertrauensvolle Atmosphäre in der Töpfergruppe ermöglicht es den Teilnehmenden, auch persönliche Anliegen

zu besprechen. Neben dem kreativen Arbeiten wird so ein geschützter Raum geschaffen, in dem Beratung, Begleitung und entsprechend auch Unterstützung selbstverständlich dazugehören.

Ein Angebot mit großer Bedeutung

Das Töpfern im Alpha1 ist weit mehr als ein Freizeitangebot: Es ist ein Raum für persönliche Entfaltung, Konzentration und tiefgehende pädagogische Arbeit. Zahlreiche Studien zur Wirkung ästhetisch-künstlerischer Bildung bestätigen, dass kreative Prozesse nicht nur zur Stärkung von Selbstkompetenz beitragen, sondern auch die Fähigkeit fördern, mit Herausforderungen im Alltag resilienter umzugehen. Viele der jungen Menschen finden hier nicht nur kreative Inspiration, sondern auch Halt und Orientierung in einer beständigen Gemeinschaft, die sie über einen langen Zeitraum hinweg begleitet.



Weihnachtsspendenaktion Espresso

Nachhaltige Erlebnisse für die Kinder und Jugendlichen des Alpha1

Eine genussvolle Spendenaktion mit großer Wirkung

Bereits im Jahresbericht 2023 hatten wir über die erfreuliche Nachricht berichtet: Die Firma Espresso aus Cadolzburg wählte das Alpha1 für ihre Weihnachtsspendenaktion aus. Mit jeder verkauften Dose ihres Weihnachtskaffees unterstützte Espresso unser Kinder- und Jugendzentrum. Der großzügige Erlös in Höhe von 1.000 Euro wurde uns im April 2023 im Rahmen einer informativen und kurzweiligen Übergabe überreicht.

Ein Besuch, der in Erinnerung bleibt

Besonders nachhaltig war für unsere Kinder und Jugendlichen der begleitende Ausflug zum Firmensitz von Espresso in Cadolzburg. Dort erhielten wir spannende Einblicke in die Kunst des Kaffeeröstens. Gemeinsam bestaunten wir eine beeindruckend große Röstmaschine und lauschten den interessanten Ausführungen des Geschäftsführers Herrn Reiner Sulzer, der uns mit viel Fachwissen über Anbau, Verarbeitung und Röstung des Kaffees informierte.

Ein besonderes Highlight war natürlich die Verkostung des frisch gerösteten, regional verarbeiteten Espressos – auch wenn dieser für einige unserer jungen Gäste eher eine kleine Mutprobe darstellte, so dass alternativ auch Kakao angeboten wurde.

Mehr als nur Kaffeegenuss: Kultur, Sonne und Eis

Im Anschluss rundeten wir den Ausflug mit einem kleinen Rundgang durch den historischen Ortskern von Cadolzburg ab. Bei strahlendem Sonnenschein erkundeten wir die Burganlage samt Burggarten. Ein wohlverdientes Eis durfte zum Abschluss natürlich nicht fehlen und sorgte für gute Laune bei allen Beteiligten.

Spende ermöglicht unvergessliche Erlebnisse

Der Erlös der Spendenaktion kam vollständig unseren Kindern und Jugendlichen zugute. Er eröffnete uns die Möglichkeit, Ausflüge zu realisieren, die





Erlebnisreicher Besuch im Hochseilgarten



Gameshow-Erlebnis „Schlag deine Freunde“ in Würzburg

für viele Familien sonst finanziell nicht möglich gewesen wären. Besonders große Highlights waren dabei:

- ein Besuch im Hochseilklettergarten, bei dem Mut und Teamgeist gefragt waren,
- die Teilnahme an einem Live-Rollenspiel in der Phönixburg Nürnberg, wo die Kinder in fantasievolle Rollen schlüpfen konnten,
- sowie ein Ausflug nach Würzburg, zum Gameshow-Erlebnis „Schlag deine Freunde“



Spendenübergabe bei Espresso mit Besichtigung der Kaffeerösterei

Darüber hinaus wird der verbleibende Spendenbetrag in die Durchführung eines Freizeitwochenendes in der Hersbrucker Schweiz fließen, das den Teilnehmenden weitere wertvolle Gemeinschaftserfahrungen ermöglicht.

Unser herzlicher Dank an Espresso

An dieser Stelle möchten wir der Firma Espresso und insbesondere Herrn Reiner Sulzer unseren großen Dank aussprechen. Mit dieser Spende wurden unseren jungen Besucher:innen unvergessliche Erlebnisse ermöglicht, die noch lange in Erinnerung bleiben werden.



Besuch der Burganlage in Cadolzburg



Highlights 2024

Faschingshochburg Alpha1

Fürth „Aha“ – Bunte Tradition mit ausgelassener Stimmung

Fasching zu feiern hat im Alpha1 seit jeher einen festen Platz und ist längst zur liebgewonnenen Tradition geworden. Auch 2024 verwandelte sich das Kinder- und Jugendzentrum wieder in ein mit Girlanden geschmücktes Haus. Unsere legendäre Kinderparty brachte über zwei Stunden lang Spiele, Tanz, Essen und vor allem: beste Laune.

Ob bei der „Reise nach Jerusalem“, dem „Stoptanz“, dem „Hut-Tanz“ oder dem klassischen Schokokuss-Wettessen – das Alpha-Team sorgte für ausgelassene Stimmung und abwechslungsreiche Unterhaltung. Glühende, zufriedene Gesichter der Kinder und Jugendlichen sowie eine energiegeladene Moderation durch das Alpha1-Team machten diesen Nachmittag zu einem vollen Erfolg.

Natürlich durfte auch die Kostümprämierung nicht fehlen: Fantasivolle Verkleidungen wurden begeistert gefeiert, und beim Kamellenweitwurf flogen die Süßigkeiten durch den Raum und sorgten für strahlende Augen.

Krönendes Highlight: Die Wichtelgarde des CFK

Ein absolutes Highlight unserer Faschingsfeier war erneut der Auftritt der Wichtelgarde der Großen Carnevalsgesellschaft „Fürther Kleeblatt“ 1912 e.V. (CFK). Bereits seit einigen Jahren trainiert der CFK in den Räumen des Alpha1, und auch 2024 begeisterten die jungen Tänzerinnen und Tänzer mit einer mitreißenden Darbietung. Für diesen farbenfrohen Beitrag geht ein großes Dankeschön an den CFK!

Schülerfasching: Kooperation mit der Hans-Böckler-Schule

In diesem Jahr wurde der Fasching sogar doppelt gefeiert! Gemeinsam mit der SMV der Hans-Böckler-Schule planten wir den Unterstufenfasching und verwandelten das Alpha1 in eine ausgelassene Feiermeile für rund 80 Kinder. Unterstützt von engagierten Lehrkräften der Schule und begleitet von



Die Wichtelgarde des CFK tanzt im Alpha1

unserem Team, wurde das ganze Haus von fröhlicher Musik, einer professionellen Lichtanlage und vielen lustigen Spielen erfüllt.

Der Erfolg war überwältigend: eine großartige Atmosphäre, begeisterte Kinder und der klare Wunsch nach einer Wiederholung im kommenden Jahr. Dieses gemeinsame Event ist ein gelungenes Beispiel für die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Schule und Offener Kinder- und Jugendarbeit – eine Kooperation, die wir auch zukünftig gerne fortsetzen möchten.

Fazit: Fasching im Alpha1 – Mehr als nur Verkleidung und Süßigkeiten

Am Ende bleibt die Erinnerung an zwei rauschende Feste, die allen Beteiligten ein Lächeln ins Gesicht zauberten. Für die Kinder bedeuteten sie ausgelassene Freude und bleibende Eindrücke, für das Team erschöpfende, aber erfüllende Stunden – fast wie nach einem Marathonlauf. Fasching im Alpha1 ist eben weit mehr als eine einfache Party: Es ist ein echtes Gemeinschaftserlebnis, das zusammenschweißt und allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Shamrock Easter Jam 2024

Tanzkultur im Alpha1: Energie, Vielfalt und Begeisterung

Ein Haus wird zum Resonanzkörper der Jugendkultur

Am Karsamstag 2024 bebt das Alpha1 förmlich unter den wummernden Bässen von DJ SonSuma. Beim Shamrock Easter Jam 2024 verwandelte sich unser Kinder- und Jugendzentrum in ein lebendiges Zentrum urbaner Tanzkultur. Über 150 Besucher:innen füllten das Haus, das von der treibenden Musik, energiegeladenen Tanzbewegungen, einer mitreißenden Atmosphäre und der energiegeladenen Moderation der beiden Hosts Mista Sp!ke und Faby erfüllt war.

Vielfalt auf der Tanzfläche: Von Fürth bis Frankfurt

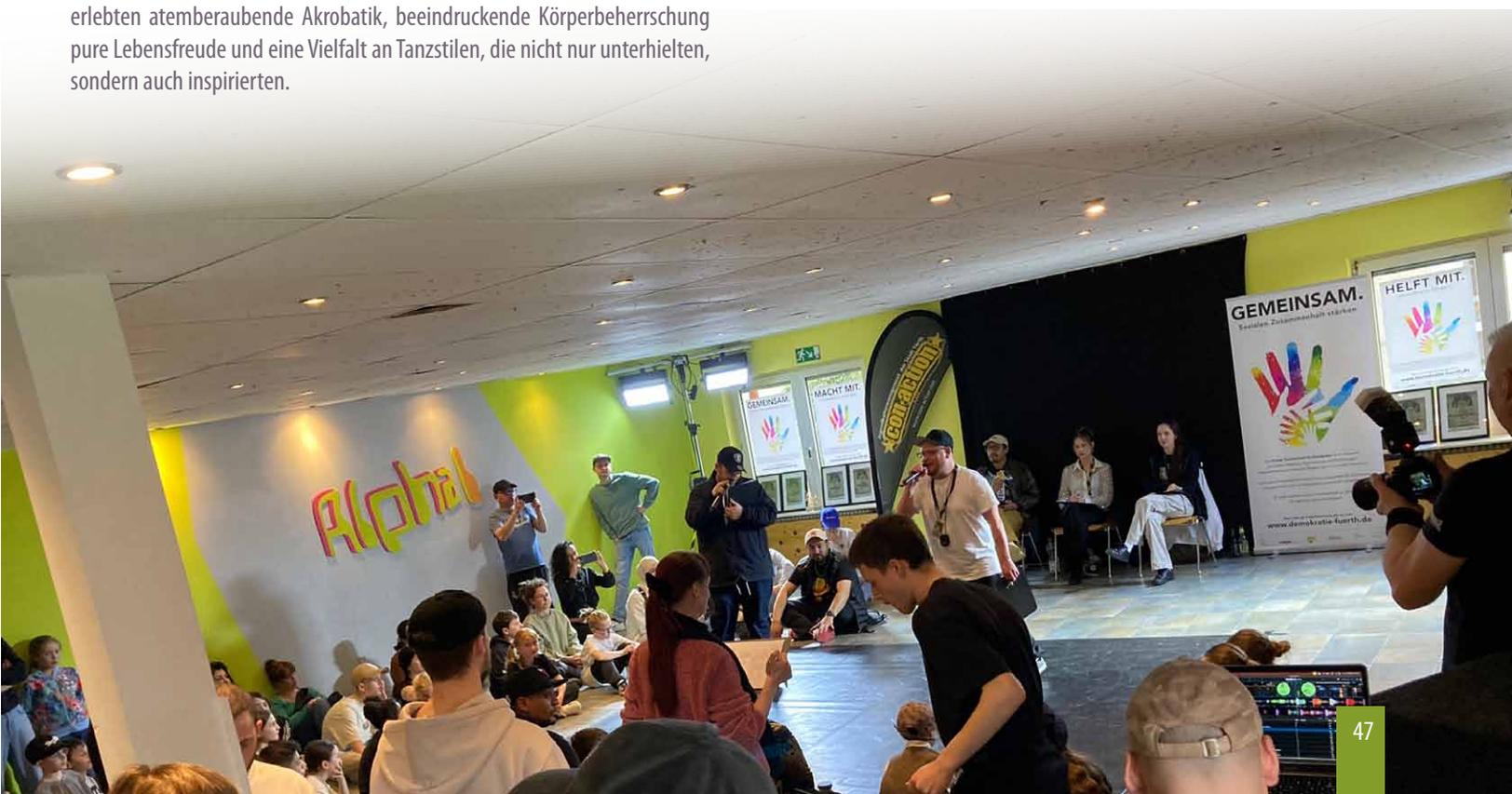
Die Veranstaltung zog nicht nur junge Tanzbegeisterte aus Fürth und Nürnberg an, sondern auch aus der gesamten Region Mittelfranken und darüber hinaus. Tänzer:innen aller Altersklassen präsentierten ihr Können in verschiedenen Battles – vom Junior Battle, Main bis hin zum „Me against the Music“-Format, das keine Altersgrenzen kannte. Die Zuschauer:innen erlebten atemberaubende Akrobatik, beeindruckende Körperbeherrschung pure Lebensfreude und eine Vielfalt an Tanzstilen, die nicht nur unterhielten, sondern auch inspirierten.

Kooperation als Erfolgsrezept

Der Shamrock Easter Jam ist eine Kooperation zwischen dem Jugendkulturmanagement Conaction Fürth und dem Kinder- und Jugendzentrum Alpha1. Diese Zusammenarbeit mit der Abteilung Jugendarbeit der Stadt Fürth erwies sich einmal mehr als voller Erfolg. Gemeinsam gelang es, ein schillerndes Beispiel für gelebte Jugendkultur auf die Beine zu stellen. Nicht nur als einmaliges Event, sondern mit nachhaltiger Wirkung: Mittlerweile haben sich neue Tanzgruppen gefunden, die nun regelmäßig im Alpha1 trainieren – ein Gewinn für die Einrichtung und die lokale Tanzszene gleichermaßen.

Fortsetzung folgt

Der Erfolg dieser Veranstaltung macht Lust auf mehr. Das Alpha1 freut sich schon jetzt auf die Fortsetzung des Shamrock Easter Jam im Jahr 2025. Solche Events bringen junge Menschen zusammen, schaffen neue Verbindungen und öffnen Räume für Ausdruck, Inspiration und Gemeinschaft. Genau das, was das Alpha1 auszeichnet.





**Mehr als 150 Besucher:innen,
ein Haus voller Beats,
Bewegung und Begeisterung:**

**Der Shamrock Easter Jam zeigte eindrucksvoll,
wie jugendkulturelle Vielfalt lebendig wird**



Fußballturnier im Hochsommer

Sportlicher Teamgeist unter der Julisonne

Von der Idee zum Sommer-Highlight

Ein weiteres Highlight des Jahres 2024 war ohne Zweifel unser Fußballturnier im Juli, das auf dem Allwetterplatz direkt beim Alpha1 stattfand. Besonders stolz sind wir darauf, dass die komplette Planung und Organisation in den Händen unserer Berufspraktikantin Jenny lagen. Mit viel Engagement und einem tollen Gespür für Details setzte sie dieses große Event hervorragend um – von der Spielplanung bis zur Versorgung der Teams.

Hitzeschlacht auf dem Sportplatz

Das Wetter meinte es fast schon zu gut: Bei gefühlten 40 Grad heizte die Sonne den gummierten Sportplatz ordentlich auf – der Boden hätte vermutlich auch Spiegeleier gebraten, hätten wir es versucht!

Zum Glück standen literweise Wasser zur Verfügung, um die durstigen Spieler:innen zu versorgen, und unter aufgestellten Pavillons fanden die Mannschaften in den Pausen etwas Schutz vor der erbarmungslosen Hitze.

Fair Play und tolle Gemeinschaft

Besonders gefreut hat uns die Teilnahme der Fußballmannschaft des Jugendhauses Hardhöhe, die das Turnier bereicherte und den sportlichen Geist

perfekt mittrug. Die Spiele waren geprägt von Fairness, Teamgeist und jeder Menge Spaß. Unsere Schiedsrichterin Safina bewies bei diesen Temperaturen echte Ausdauer und leitete die Partien souverän.

Die Teilnehmer:innen kamen aus unterschiedlichsten Altersgruppen, wodurch das Turnier eine schöne, bunte Mischung erhielt. Und obwohl der Schweiß in Strömen floss, stand der Spaß am Spiel immer im Vordergrund. Noch Wochen später war das Turnier immer wieder Gesprächsthema im Alpha1 – ein Zeichen dafür, wie sehr dieses Erlebnis die jungen Menschen begeistert hat.

Ein rundum gelungenes Sommerevent

Unser Fußballturnier war ein voller Erfolg – nicht nur sportlich, sondern auch als Gemeinschaftserlebnis. Dank Jennys Organisationstalent, der Unterstützung aller Helfer:innen und der sportlichen Fairness der Spieler:innen bleibt uns dieser Tag als echtes Sommer-Highlight 2024 in Erinnerung.

Trotz Hitze: 100 % Teamgeist, Fair Play und Spaß auf dem Platz – das Alpha 1-Fußballturnier 2024!





Vielfalt durch Kooperationen

Gemeinsam mehr erreichen

Anime, Cosplay und Brettspiele: Alpha1 bei der Fürth-Con

Im März war das Alpha1 bei der Fürth Con vertreten – einem bunten Treffpunkt für Fans von Anime, Manga, LARP, Games und Cosplay. Im Zett9 bespielten wir erfolgreich mehrere Tische im Rahmen einer Mitmachaktion im Stil unseres beliebten Mini-Brettspielfiebers. Hier kamen Spielbegeisterte aller Altersgruppen auf ihre Kosten und das Alpha1 konnte sich einmal mehr als aktiver Mitgestalter der städtischen Jugendkultur präsentieren.

Jugendbeteiligung in Aktion: Das Fürther Jugendforum

Im April unterstützte das Alpha1 gemeinsam mit dem Stadtjugendring das Fürther Jugendforum – ein bewährtes Format der Jugendbeteiligung. Hier kommen Fürther Jugendliche einmal jährlich mit Vertreter:innen aus Politik und Verwaltung zusammen, um ihre Wünsche, Anliegen und Ideen für die Stadt Fürth einzubringen. Das Forum bietet Jugendlichen die wertvolle Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung ihres Lebensumfelds mitzuwirken und Gehör zu finden.

Nachhaltige Vernetzung: Hofflohmart und Weltkinder- und Jugendtag

Im September nahmen wir erfolgreich am Hofflohmart in der Südstadt teil, einer Aktion der Initiative Runder Tisch Südstadt, die Begegnungen und Austausch im Stadtteil fördert. Kurz darauf folgte der beliebte Weltkinder- und Jugendtag im Südstadtpark – seit vielen Jahren ein Höhepunkt im Spätsommer, organisiert vom Stadtjugendring. Das Alpha1 bereicherte das bunte Treiben wieder mit einer kreativen Mitmachaktion für Kinder und Jugendliche.

Gelebte Bildungspartnerschaften: Kooperationen mit Schulen

Unsere enge Zusammenarbeit mit den umliegenden Schulen trug auch 2024 weiter Früchte. So waren wir aktiv bei den Sommerfesten der Hans-Böckler-Schule und der John-F.-Kennedy-Schule dabei und konnten zahlreiche Schüler:innen für unsere Angebote begeistern. Besonders erfreulich: Im Schnitt besuchte uns pro Monat eine Schulklasse der Jahrgangsstufen 3 bis

8 zu einem Schnupperbesuch im Offenen Treff des Alpha1. Ein Highlight war außerdem die Übernachtungsaktion einer Klasse der Hans-Böckler-Schule direkt in unseren Räumlichkeiten – ein unvergessliches Erlebnis.

Starke Verbindungen: Zusammenarbeit mit Jugendverbänden

Ein weiteres Beispiel für unsere vielseitigen Kooperationen war der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Fürth im Alpha1. Die Feuerwehr demonstrierte eindrucksvoll den Einsatz der Rettungsschere und unsere Besucher:innen konnten selbst ausprobieren, wie man dieses Spezialwerkzeug bedient. Auch das Einsatzfahrzeug wurde mit großem Interesse besichtigt – ein spannender Einblick in die Arbeit der Feuerwehr und ein hochinteressantes Erlebnis für die Kinder und Jugendlichen.

Gemeinsam sind wir stärker

Die zahlreichen Kooperationen im Jahr 2024 zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig die Netzwerke des Alpha1 sind. Durch die Zusammenarbeit mit Schulen, Jugendverbänden, städtischen Einrichtungen und Initiativen wird das Alpha1 zu einem lebendigen Knotenpunkt, an dem Kinder und Jugendliche verschiedenste Angebote erleben können. Auch in Zukunft wollen wir diese Partnerschaften weiter pflegen und ausbauen, um jungen Menschen weiterhin ein abwechslungsreiches und inspirierendes Umfeld zu bieten.



Nicht nur bei Festen... gelungene Kooperationen mit den Schulen

Ausblick und Dank

Blick nach vorn: Veränderungen und neue Perspektiven

Das Jahr 2024 war geprägt von zahlreichen Erlebnissen, Begegnungen und Erfolgen. Gleichzeitig stehen wir vor einem Umbruch in der Geschäftsstelle und im Vorstand. Sowohl in der Geschäftsführung als auch im Vorstandsteam wird es personelle Veränderungen geben. Solche Wechsel bringen naturgemäß frische Impulse und neue Perspektiven mit sich – und wir blicken diesen Entwicklungen mit Offenheit und Zuversicht entgegen.

Im Team des Alpha1 bleibt dabei Kontinuität ein verlässlicher Anker. Wir sind sehr dankbar für das vertrauensvolle Miteinander und die enge Zusammenarbeit, die unsere tägliche Arbeit prägen. Gerade in bewegten Zeiten ist dieses starke Teamgefühl von unschätzbarem Wert.

Auch im neuen Jahr 2025 erwarten uns spannende Projekte, neue Begegnungen und zahlreiche Erlebnisse, auf die wir uns schon jetzt freuen. Mit Engagement und Freude wollen wir weiterhin Kinder und Jugendliche begleiten, fördern und ihnen einen verlässlichen Raum bieten.

Danke für Vertrauen und Unterstützung

An dieser Stelle möchten wir herzlich Danke sagen. Unser Dank gilt dem Vorstand, der Politik und Verwaltung für die großartige Unterstützung im vergangenen Jahr und das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit. Ohne diesen Rückhalt wäre vieles nicht möglich gewesen. Gemeinsam konnten wir auch 2024 einen wichtigen Beitrag für Kinder und Jugendliche in Fürth leisten.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg auch in Zukunft gemeinsam weiterzugehen!



Gutschein über
25 Euro

mehr. **GIRO**
start

Mein Konto, das mitwächst.

Bei Neueröffnung eines *mehr. GIRO start*-Kontos gibt es von uns 25 Euro Startguthaben gegen Vorlage dieser Anzeige.*



mehr-giro.de

*Gutschein gültig bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Aktionszeitraum bis 31. Dezember 2027. Stand: März 2025.



Sparkasse
FÜRTH



Stadtjugendring Fürth KdÖR
Fronmüllerstraße 34
90763 Fürth

Tel.: 0911 - 71 00 76
info@sjr-fuerth.de
www.sjr-fuerth.de

Unsere Öffnungszeiten sind:
Montag und Donnerstag:
15:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag, und Mittwoch:
9:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung



Kinder- & Jugendzentrum
Alpha 1
Fronmüllerstraße 34
90763 Fürth

Tel.: 0911 - 71 00 82
team@juzalpha1.de
www.juzalpha1.de